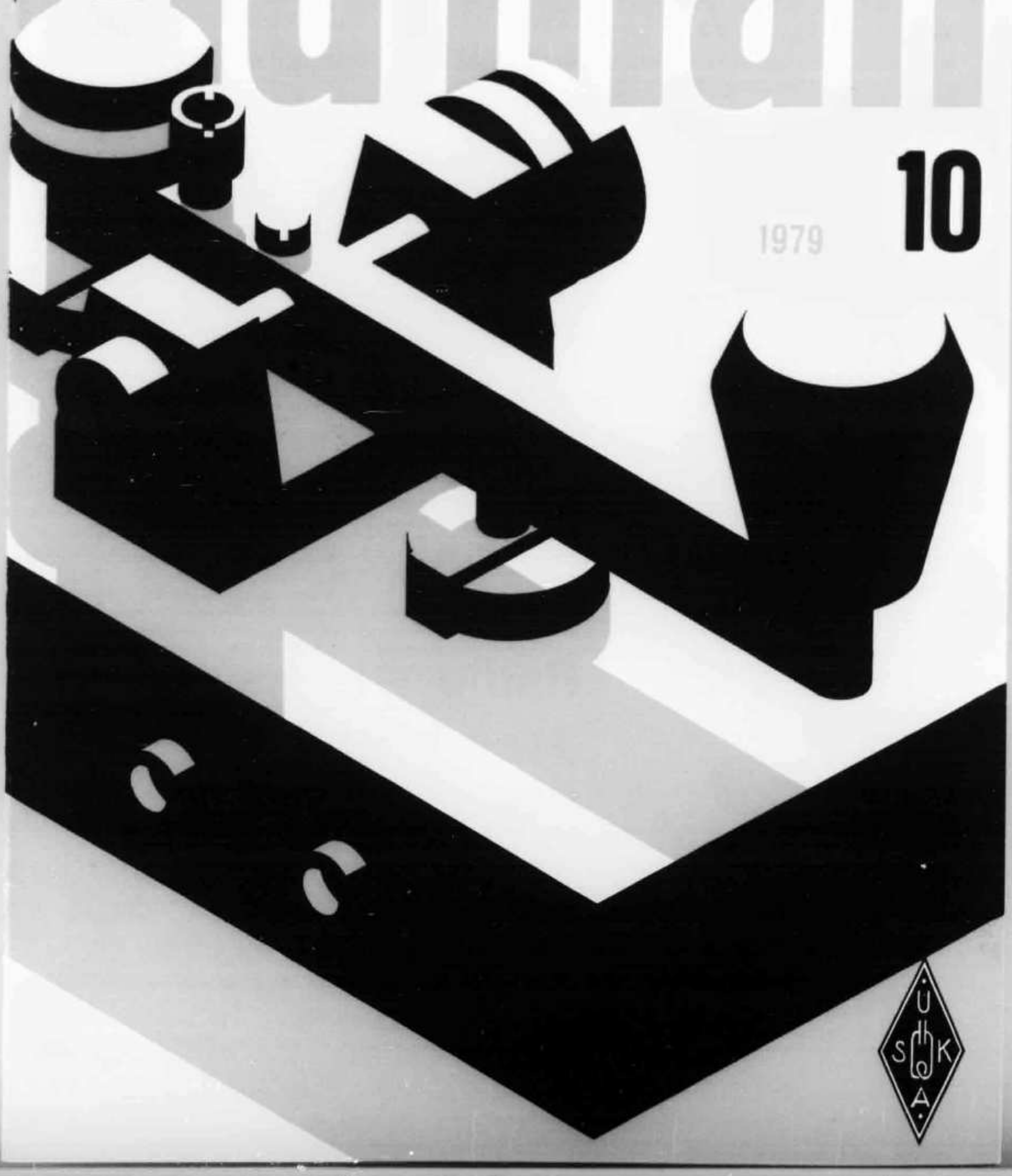
eldman

1979

10



SUPER-DISCOUNT

von der Schweiz grössten Fachgeschäften
für Commercial-Funk und Amateur Radio Equipment
— Die Firmen mit dem leistungsfähigsten Service —
Neu: Tiefstpreis-GARANTIE

R. L. DRAKE Company

TR-7/DR	Transceiver	2742.—
PS-7	Power Supply	488.—
R-7/DR	Receiver	2546.—
RV-7	Remote VFO	404.—
FA-7	Ventilator	55.—
AUX-7	Program Board	97.—
RRM-7	Program IC/RX	18.—
RTM-7	Program IC/TX	18.—
SL-300	IF filter	113.—
SL-500	IF filter	113.—
SL-1800	IF filter	113.—
SL-4000	IF filter	113.—
SL-6000	IF filter	113.—
NB-7	Noise Blanker	196.—
NB-7/A	Noise Blanker for R-7	196.—
MS-7	External speaker	80.—
MN-7	Antenna Coupler	341.—
MN-2700	Antenna Coupler	576.—
B-1000	Balun	53.—
WH-7	HF wattmeter	185.—
DL-300	Dummy Load	44.—
DL-1000	Dummy Load	88.—
MK-7073	Hand-Held microphone	42.—
MK-7077	Desk-Top microphone	93.—
MMK-7	Mobile Console	108.—
TV-42/LP	Low-Pass filter	27.—
TV-3300/ LP	Low-Pass filter	47.—
TV-75/HP	High-Pass filter	22.—
L-7	Power amplifier (without tubes)	1902.—
SM-7	Service manuals minor equipment	22.—
SM-7/R	Service manual R-7/DR	71.—
SM-7/TR	Service manual TR-7/DR	71.—
SK-7/TR	Service Kit	106.—

HAL Communications Corporation

DS-3000/ KSR/V3	RTTY-CW terminal	2658.—
DS-3000/ KSR/V3M	RTTY-CW terminal complete with monitor	2858.—
DV-3000	Monitor	423.—
DS-3100/ ASR	RTTY-CW-Computer terminal complete with monitor	4000.—
DS-2000	RTTY (CW optional) terminal	948.—
MR-2000	CW receiving module plug-in	315.—
ST-5000	RTTY converter meter-tuning	475.—
ST-6000/S	RTTY converter scope-tuning	1194.—

Preisänderungen vorbehalten

ZÜRICH

RADIO LIPS

Radio — Television
Jean Lips AG

Dolderstrasse 2, 8032 Zürich 7
Telefon 01 32 61 56

BASEL

SYMBOL OF QUALITY
WEBSUN

WEBSUN AG
Electronic und Funktechnik
Eulerstrasse 77, 4051 Basel
Telefon 061 22 19 59

old man 10

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES

47. Jahrgang **Oktober 1979**

Redaktion: Peter W. Frey (HB9MQM), Postfach 1127, 5401 Baden. **Redaktion Technik-Teil:** Max Aebi (HB9SO), Sonnenrain 4, 4562 Biberist.

Inserate und Ham-Börse: Josef Keller (HB9PQ), Postfach 21, 6020 Emmenbrücke 2, Telefon 041 53 34 16. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 17.30 bis 19 Uhr.

Annahmeschluss am 5. des Vormonats.

Herausgeber: USKA, 8607 Seegräben — Druck und Verlag: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen, und wenger druck, 3634 Thierachern — Versand: J. G. Schneider, Offsetdruckerei, 3652 Hilterfingen.

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure — Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes
Clubrufzeichen HB9AA

Briefadresse: USKA, 8607 Seegräben

Ehrenpräsident: Heinrich Degler (HB9A), Rotfluhstrasse 53, 8702 Zollikon — Präsident: Jack Laib (HB9TL), Einfangstrasse 39, 8580 Amriswil — Vizepräsident: Dr. Rudolf Hirt (HB9SF), Elfenaustrasse 52, 3074 Muri bei Bern — Sekretär/Kassier: Helene Wyss (HB9ACO), Im Etstel, 8607 Seegräben — KW-Verkehrsleiter: Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur — UKW-Verkehrsleiter: Bernard H. Zweifel (HB9RO), Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne — Verbindungsmann zur IARU: Dr. Etienne Héritier (HB9DX), Postfach 128, 4153 Reinach BL 1 — Verbindungsmann zur PTT: Dr. René Fasel (HB9AVZ), Pestalozzistrasse 9, 8352 Räterschen.

Sekretariat, Kasse: Helene Wyss (HB9ACO), Im Etstel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61, Postcheckkonto: 30 - 10397, USKA, Bern.

QSL-Vermittlung: Werner Wieland (HB9APF), Postfach 9, 4900 Langenthal 1.

Bibliothek: Hans Bäni (HB9CZ), Gartenstrasse 26, 4600 Olten.

Helvetia 26-Diplom (Kurzwellenbänder): Walter Blattner, Postfach 450, 6601 Locarno.

Jahresbeitrag (einschliesslich OLD MAN): Aktivmitglieder Fr. 45.—; Passvmitglieder Fr. 35.—; Jungmitglieder Fr. 22.50; Auslandmitglieder Fr. 45.—; OLD MAN-Abonnement Fr. 30.—.

INHALT

Konferenz der Sektionspräsidenten	2
Editorial	3
Aus dem Vorstand	5
Amateurfunk im Shopping-Center	6
Delegiertenversammlung/ Assemblée des délégués	7
DX-News	9
Bandwacht	10
NMD-Resultate	12/13
RTTY/SSTV/FAX	13
VHF/UHF/SHF	22-25

Technik

La Quagi-miracle	15
SSTV mit dem IC-202	16
Frequenzprogrammierung im Drake TR-7	17
Eine Lanze für QRP	18
PEP-Messung	19

Redaktionsschluss: 15. Oktober 1979

USKA

Sekretariat: Helene Wyss, HB9ACO, Im Etstel, 8607 Seegräben, Telefon 01 932 27 61

Konferenz der Sektionspräsidenten

An der am 26 August 1979 in Olten abgehaltenen Konferenz der Sektionspräsidenten waren 20 Sektionen vertreten. Keine Vertreter hatten die Sektionen Schaffhausen, Zürich, Swiss Amateur Radio Group Ticino und Zug entsandt; von den beiden letztgenannten Sektionen lagen Entschuldigungen vor.

Die Konferenz der Sektionspräsidenten ist ein Sonderausschuss gemäss Artikel 37 der Statuten. Sie hat keine Kompetenzen, sondern dient dem Meinungsaustausch der Sektionen unter sich sowie zwischen den Sektionen und dem Vorstand, der dadurch Anhaltspunkte für die von ihm zu bestimmten Fragen einzunehmende Haltung gewinnt.
Vier Wochen vor der Konferenz waren den Sektionen folgende Unterlagen zwecks Diskussion durch ihre Mitglieder zugestellt worden: Vorschlag der Sektion Biel betreffend die Änderung des Reglements des Helvetia 26-Wettbewerbs; Arbeitspapier des Vorstandes betreffend «Mittel und Wege zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung auf den Amateurbändern». Die Sektion Biel hatte ferner am 8. August 1979 den Sektionen einige Fragen zugestellt, die sie zu diskutieren wünschte (Pflichten der Sektionen gegenüber der USKA, separate Mitgliederkategorie für Inhaber der Sendekonzessionsklassen D3/D4, Zweckmässigkeit des Namens unserer Vereinigung).

Stand der Verhandlungen mit der Konzessionsbehörde betreffend Sendeleistungen und Störschutzbestimmungen: Die Sektion Biel wünschte Auskunft über den Stand der Verhandlungen mit der Konzessionsbehörde betreffend die Erhöhung der zugelassenen Senedeleistung und die Anwendung von Grenzfeldstärken bei Störungen des Radio- und Fernsehempfangs. Der Verbindungsmann zu den PTT teilte mit, dass bei der Verabschiedung des Verordnungspaketes, in dem auch die Sendeleistung neu definiert und festgesetzt wird, erneut eine Verzögerung eingetreten ist, da die befragten Departemente eine Verlängerung der Vernehmlassungsfrist bis Ende Oktober verlangten. Gemäss Auskunft der Konzessionsbehörde sind die den Amateurradiodienst betreffenden Bestimmungen in den Revisionsentwürfen nicht umstritten.
Erheblich rascher mahlen die Mühlen in bezug auf die Anwendung der Grenzfeldstärke 1 V/m in Fällen von Radio- und Fernsehstörungen durch Sendestationen. Es ist damit zu rechnen, dass die neuen Bestimmungen am 1. Januar 1980 in Kraft treten. Der Standpunkt der USKA vermochte nicht durchzudringen. Es bleibt nun abzuwarten, welche praktischen Auswirkungen sich ergeben. Betroffene Mitglieder sind gebeten, ihren Fall dem Verbindungsmann der PTT zu unterbreiten.

Revision des Reglements für den Helvetia 26-Wettbewerb: Die von der Sektion Biel unterbreiteten Änderungsvorschläge für das Reglement des Helvetia 26-Wettbewerbs sehen

Jahresbeitrag 1980

Im November 1979 gelangen die Einzahlungsscheine zur Bezahlung des Beitrages 1980 zum Versand. Laut Beschluss der Delegiertenversammlung und der Urabstimmung 1979 sind die Beiträge wie folgt festgesetzt:

Aktivmitglieder	Fr. 45.—
Passivmitglieder	Fr. 35.—
Jungmitglieder	Fr. 22.50

Der Vorstand hat den Abonnementspreis für den OLD MAN neu auf Fr. 30.— festgelegt. Wir bitten alle Mitglieder, den Beitrag bis zum Jahresende zu entrichten und danken zum voraus für die Einhaltung der Zahlungsfrist.

Helene Wyss, HB9ACO, Kassierin

insbesondere die Aufhebung des Sektionswettbewerbs und die Einführung einer neuen Multioperateur-Klasse vor. Der KW-Verkehrsleiter händigte den Sektionspräsidenten den Entwurf eines neuen Reglements zur Stellungnahme bis Ende Oktober 1979 aus, in dem die Vorschläge der Sektion Biel berücksichtigt sind.

Pflichten der Sektionen gegenüber der USKA, spezielle Mitgliederkategorie für Inhaber der Sendekonzession der Klassen D3/D4, Zweckmässigkeit des Namens unserer Vereinigung: Die Sektion Biel wünschte die Meinungen und allfällige Beschlüsse der Sektionen und des Vorstandes in bezug auf folgenede Fragen in Erfahrung zu bringen:

● Missbräuchliche Ausübung der Mitgliederrechte in den Sektionen durch Nichtmitglieder der USKA — Antwort: Die Bestimmungen der Artikel 13 bis 16 der USKA-Statuten sind eindeutig; ihre Anwendung durch den Vorstand stellt in der Regel keine Probleme. Im übrigen liegt es an den Mitgliedern der Sektionen, darüber zu wachen, dass Nichtmitglieder der USKA von jeglichem Mitspracherecht in USKA-Angelegenheiten ausgeschlossen bleiben. Ende 1978 gehörten 65 Prozent der USKA-Aktivmitglieder und 37 Prozent der USKA-Passivmitglieder einer Sektion an.

● Absichten in bezug auf die Schaffung einer speziellen Mitgliederkategorie für Inhaber der Sendekonzession der Klassen D3/D4 — Antwort: keine. Diese Lizenzklassen entsprechen internationalem und nationalem Recht. Eine Diskriminierung irgendwelcher Art ist nicht angebracht.

● Zweckmässigkeit des Begriffs «Kurzwellen-Amateure» im Vereinsnamen und allfällige damit aufgetretene Schwierigkeiten — Antwort: Eine Namensänderung steht nicht zur Diskussion. In PR-Unterlagen wird der Begriff «Funkamateur» verwendet. Im übrigen wusste keine Sektion von Schwierigkeiten zu berichten.

Mittel und Wege zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung auf den Amateurbändern: Der Vorstand stellte das Problem der vielfach zu beobachtenden Missstände bei der Verkehrsabwicklung auf den Amateurbändern zur Diskussion. Die Regeln über die Abwicklung von Funkverbindungen bestehen einerseits aus den gesetzlichen Vorschriften, die zwingend sind und deren Übertretung von der zuständigen Behörde geahndet wird. Daneben gibt es ungeschriebene Regeln des Verhaltens gegenüber den Mitmenschen und des guten Geschmacks, wobei man leider von der Tatsache auszugehen hat, dass die gute Kinderstube im Amateurfunkbetrieb an

EDITORIAL

Sabotage

Anlässlich eines Gesprächs einer USKA-Delegation mit Unterabteilungschef Hermann Blaser von der Generaldirektion PTT am 5. September wurde uns mitgeteilt, dass die Strafverfolgungskompetenzen der Generaldirektion PTT vermehrt an die Kreistelefondirektionen abgetreten werden. Dadurch wird auch wieder eine vermehrte Überwachung des Amateurverkehrs möglich.
In Ihrem Interesse möchte ich Sie alle bitten, auf die strikte Einhaltung des Amateurstatuts laut unseren Konzessionsvorschriften zu achten und im Mobil-Verkehr zum Beispiel immer den Konzessionsausweis mitzuführen.
In letzter Zeit häufen sich leider die Meldungen von wiederholten Überschreitungen der Vorschriften durch Übermittlung von Nachrchten rein kommerzieller Art über die VHF-Relais und auf Kurzwelle. Der Vorstand sieht sich daher veranlasst, gegen fehlbare Amateure zum Schutze unser aller Interessen Sanktionen zu beschliessen.
Von den Überschreitungen, wie sie zum Beispiel über das Relais HB9AN wiederholt vorgekommen sind, wurden auch den PTT Tonband-Aufzeichnungen zur Verfügung gestellt. Solchen krassen und unserem Ansehen sehr abträglichen Verletzungen der Konzessionsvorschriften kann der Vorstand nicht mehr untätig zusehen. Es ist wirklich äusserst bedauerlich, dass Funkamateure wissentlich und absichtlich unserer Sache schaden, während in Genf die WARC tagt, die über unsere Frequenzen und damit unsere Zukunft entscheidet!

Jack C. Laib, HB7TL
Präsident der USKA

Einfluss verliert. Insbesondere in den letzten 20 Jahren hat sich das traditionelle Bild des Amateurfunks tiefgreifend verändert. Die früher zwangsläufig selbstgebauten Geräte sind von Industriegeräten abgelöst worden. Ein viel weiter gezogener Personenkreis ist von den Möglichkeiten der drahtlosen Kommunikation fasziniert. Viele Kandidaten legen erfolgreich die Prüfung ab, ohne je vorher als Empfangsamateure in Berührung mit dem Amateurfunk gekommen zu sein. Das bedeutend raschere Wachstum der Zahl der Ama-

teursendelizenzen stärkt einerseits unsere Stellung bei der Verteidigung der Frequenzbänder. Anderseits muss man feststellen, dass viele ungeschriebene Regeln bei der Abwicklung der Funkverbindungen kaum mehr eingehalten werden, was indessen meist weniger auf bösen Willen als auf schlechte Vorbilder zurückzuführen ist. Man kommt jedenfalls nicht um die Feststellung herum, dass das Ansehen des Amateurfunkdienstes ganz allgemein gefährdet ist. Der Vorstand vertritt die Auffassung, dass alles getan werden muss, um dieser unliebsamen Entwicklung zu begegnen. Es bedarf einer intensiven, mit psychologischem Fingerspitzengefühl betriebenen persönlichen Betreuung, um den sattsam bekannten Unzulänglcihkeiten zu steuern. An der Sektionspräsidentenkonferenz 1978 wurde die Einführung eines Beobachternetzes, wie es in den angelsächsischen Ländern mit Erfolg betrieben wird, als unwillkommene «Funkpolizei» abgelehnt. Der Vorstand ist der Meinung, dass es an den Sektionen liegt, den geschilderten nachteiligen Veränderungen entgegenzuwirken.

Die Sektionen, die sich zu dieser Frage äusserten, stimmten der Auffassung des Vorstandes grundsätzlich zu. Es wurden bereits Einführungsabende für Neulizenzierte veranstaltet, die jedoch nicht durchwegs die erhoffte Beteiligung aufwiesen. In bestimmten Fällen ist eine individuelle Betreuung notwendig. Am wirkungsvollsten ist nach wie vor ein gutes Vorbild durch einwandfreie, rücksichtsvolle Verkehrsabwicklung und durch die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wie auch der Empfehlungen der IARU (Bandsläne usw.). Diese Mahnung richtet sich an alle Funkamateure, ungeachtet des «Lizenzjahrganges».

Amateurstation im Verkehrshaus der Schweiz: H. Hartmann (HB9BTX), Verantwortlicher der USKA für die Amateurstation HB9O, gab einen Rückblick auf die bisherige Tätigkeit. Sowohl die Direktion des Verkehrshauses als auch die PTT-Betriebe zeigen sich vom Einsatz der Funkamateure sehr befriedigt. Einige technische Unzulänglichkeiten müssen noch behoben werden, was aus naheliegenden Gründen eine gewisse Zeit beansprucht. Im laufenden Jahr hat das Interesse für die Belegung der Station mit Oserateuren etwas nachgelassen; alle Sektionen sind gebeten, in dieser Beziehung ihre Mitglieder zu motivieren. Zweck der Ausstellungsstation ist nicht die Werbung neuer Mitglieder; vielmehr soll ein breites Publikum auf unsere Tätigkeit hingewiesen werden.

Öffentlichkeitsarbeit: P. Waldner (HB9MMM), Leiter der Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit, gab einen kurzene Rückblick auf die geleistete Arbeit, über die im OLD MAN laufend berichtet wird. Im Zentrum standen der Aufbau der Arbeitsgruppe, die Schaffung einer Dokumentation sowie die Beratung und Unterstützung der Sektionen. In letztgenannter Beziehung ist insbesondere die Wanderausstellung zu nennen, die dank der Hilfe verschiedener Personen in Form von Arbeit und preisgünstiger Materialabgabe zu finanziell tragbaren Bedingungen eingerichtet werden konnte. Ende 1979 wird mit den PR-Verantwortlichen der Sektionen eine Standortbestimmung durchgehührt, damit der Vorstand entscheiden kann, auf welchen Wegen sich die Öffentlichkeitsarbeit nach dem Jubiläumsjahr bewegen soll.

Verschiedenes: Die Section des montagnes neuchâteloises fordert, dass in der IARU ein Antrag eingebracht wird, wonach auf den Kurzwellenbändern notwendige Abstimmversuche mit strahlender Antenne auf Frequenzen durchzuführen sind, die einem Vielfachen von 50kHz entsprechen. Ferner regt die Section des montagnes neuchâteloises die Begrenzung der Gültigkeitsdauer der Konzessionen der Klassen D3/D4 auf drei Jahre, die Zulassung der Betriebsart Telegrafie für die vorgenannten Lizenzklassen sowie deren automatische Umwandlung in die Lizenzklassen D1/D2 nach zurückgelegtem 60. Altersjahr des Lizenzinhabers an. Zudem wird die Zulassung weiterer Sprachen, insbesondere des Esperanto, im Amateurfunkverkehr vorgeschlagen.

Jahrestreffen 1980: Durchführung noch ungewiss: Für die Durchführung des Jahrestreffens stellte sich keine Sektion zur Verfügung.

Cotisations 1980

Les bulletins de versement pour les cotisations 1980 seront expédiés en novembre. Selon décision de l'assemblée des délégués et vote par correspondance 1979, les cotisations sont fixées comme suit:

membres actifs	Fr. 45.—
membres passifs	Fr. 35.—
membres juniors	Fr. 22.50

Le comité a porté le prix de l'abonnement OLD MAN à 30 francs. Nous prions tous les membres de bien vouloir faire le versement d'ici la fin de l'année et vous remercions par avance de bien vouloir respecter le délai.

Hélène Wyss, HB9ACO, caissière

AUS DEM VORSTAND

An seiner Sitzung vom 26. August 1979 behandelte der Vorstand unter anderem folgende Geschäfte:

Entschädigung für die Durchführung der Wanderausstellung: Die Sektion St. Gallen verlangt für die Durchführung der Wanderausstellung eine Entschädigung von 1200 Franken für sechs Tage beziehungsweise von 2000 Franken für zwölf Tage, da sie bereits grosse Auslagen für eigene PR-Aktionen getragen hat, und da sie den Operateuren eine Entschädigung ausrichten möchte. Die Entschädigung der Sektionen wurde seinerzeit auf 500 Franken festgesetzt; dieser Betrag kann nicht erhöht werden, da sich die Ausstellung grundsätzlich selbst finanzieren muss.

Amateurstation im Verkehrshaus der Schweiz: Die Sektion St. Gallen bemängelt einige Unzulänglichkeiten der Amateurstation im Verkehrshaus. Der zuständige Mitarbeiter des Vorstandes ist bemüht, die Mängel in Zusammenarbeit mit den zuständigen Instanzen zu beheben.

Verletzung der Relaisbandpläie durch das Réseau des Emetteurs Français (REF): Der Beauftragte des REF für Relaisstationen, J. Mezan de Malartic (F2MM), lehnt in seiner Antwort vom 7. Juni 1979 die Proteste der USKA gegen die Verletzung der Relaisbandpläne ab. Das eigenmächtige Vorgehen wird mit der Tatsache begründet, dass weder in der Schweiz noch in der Bundesrepublik Deutschland Kanäle im 144-MHz-Band für die Benützung in Frankreich, wo Relaisstationen erst seit kurzem zugelassen snd, freigegeben wurden. Der Beschluss der IARU Region 1 Division, die Anzahl der Relaiskanäle durch Halbierung des Kanalabstandes zu erhöhen, wird mit der Bemerkung abgetan, dass sich kein Land an diese Empfehlung halte. Im übrigen wird auf die verlangte Einberufung einer internationalen Konferenz verwiesen, an der diese Probleme behandelt werden sollen. Auf die Reklamationen der USKA betreffend die Verletzung des Bandplanes für Relaisstationen im 430-MHz-Band geht F2MM in seiner Antwort nicht ein. Dem Vorstand des REF wird mitgeteilt, dass diese Antwort *nicht akzeptiert werden kann.*

Tagungsort der IARU Region 1 Division 1981: Anlässlich der letzten Konferenz der IARU Region 1 Division entfielen bei der Festsetzung des Ortes der nächsten Konferenz 17 Stimmen auf Monaco und 16 Stimmen auf England. Das Exekutivkomitee der IARU Region 1 Division unterbreitet diese Frage nochmals zur Abstimmung, nachdem Preisvergleiche für Unterkunft und Verpflegung zuungunsten von Monaco ausfallen. Angesichts der eindeutigen finanziellen Vorteile spricht sich die USKA für die Durchführung in *England* aus.

Die Richtlinien für den Beauftragten der USKA für die Beziehungen zur Internationalen Fernmeldeunion (UIT) und zum International Amateur Radio Club (IARC) werden genehmigt.

Revidierte Statuten der Sektion Jura: Die von der Sektion Jura vorgelegten revidierten Statuten werden genehmigt.

OLD MAN-Redaktion: Neue Adresse ab 15. Oktober

Vom 15. Oktober 1979 an lautet die Adresse der OLD MAN-Redaktion wie folgt: Peter W. Frey, HB9MQM, Postfach 1127, 5401 Baden.

Das Sekretariat nimmt Bestellungen entgegen für:
Envoyez vos commandes au secrétariat pour:

Foreign radio amateur callbook (DX-Listings)	**1980**
Radio Amateur callbook (United States Listings)	**1980**
ARRL Handbook (The standard comprehensive manual of amateur radio communication)	**1980**
VHF-UHF Manual, third edition (an RSGB publication)	

Amateurfunk im Shopping-Center

Ein Public-Relations-Erfahrungsbericht von HB7BNP

Nachdem die ersten Kontakte mit HB9MMM und der Mietervereinigung Sursee-Park zustande gekommen waren, konnten wir mit den ersten Vorbereitungen beginnen. Eines der wichtigsten Dinge schien mir, das berühmt-berüchtigte TVI- und BCI- Problem von Anfang an zu lösen. So installierten HB9NL und ich an einem freien Tag eine komplette KW-Station mitsamt 3 Element-Beams und einer W3DZZ. Eine sehr gute, ja fast überdimensionale HF-Erdung schien uns dabei ein wichtiger Bestandteil zu sein. Die TV- und UKW-Empfangsantennenanlage, in diesem Fall Kanalverstärker, nur wenige Meter von unserem Beam entfernt, arbeitete bei allen Sendeversuchen normal weiter. Die vielen im ganzen Center installierten Alarmanlagen und Schutzeinrichtungen waren uns gut gesinnt und verhielten sich ebenfalls passiv. Plakate, Dekoration, Werbetexte und Inserate für die Tagespresse wurden zirka einen Monat vor der Ausstellungseröffnung, zusammen mit der Mietervereinigung, kreiert. Ebenfalls frühzeitig wurde mit den aktiven OM der wirkungsvolle Einsatz von Mann und Gerät geplant und bestätigt.

Auf Abschrankungen verzichtet

Nun kam der grosse Tag: Für die Presse lag eine reich dokumentierte, von mir in letzter Minute fertiggestellte Mappe bereit. Die Zuschauer konnten sich mit den Schriften «Amateurfunk» und «Amateurfunk — eine Welt ohne Grenzen» bedienen. Für die näher interessierten hatten wir zusätzlich die Sonderausgabe des «OLD MAN» und das «QTC» — unser Sektionsblättli — auf Vorrat. Um einen guten Kontakt zwischen Operator und Zuschauer zu ermöglichen, wurde auf Abschrankungen jeglicher Art bewusst verzichtet. Ein Sitzplatz war für solche reserviert, die den Ton der weiten Welt etwas lauter hören wollten. So hatten einige junge Leute die Gelegenheit, aktiv an einem QSO teilzunehmen. Ganze Schulklassen kamen zu Besuch und liessen sich vor allem über den Unterschied zwischen CB-Funk und dem Amateur-Radiodienst informieren.

20 000 Personen . . .

Die grösste Aufmerksamkeit galt dem SSB-Betrieb auf Kurzwelle. Aber auch der für den Zuhörer geheimnisvolle CW-Verkehr zog viele Leute näher an die Station heran. 2-Meter- und 70-Zentimeter-Relaisverbindungen waren nicht minder attraktiv, vor allem, wenn eine Verbindung zwischen HB9O und HB7AA via DB⌀XR abgewickelt wurde und im nachhinein anhand der UKW-Karte der Weg der Signale näher erläutert wurde. Die Ausstellung wurde von über 20 000 (in Worten: zwanzigtausend) Personen frequentiert und erfreute sich somit aussergewöhnlicher Beliebtheit. Viele OM liessen es sich ebenfalls nicht nehmen, einen Blick in die 150 Quadratmeter grosse Ausstellung zu werfen, ihre QSL-Karte zu hinterlegen und sich im Gästebuch einzutragen.

Der Geräuschpegel war enorm hoch, wurde aber von den Operators schon nach wenigen Stunden fast völlig ignoriert. Sehr wichtig waren die Gespräche zwischen Interessenten und Amateuren. Jedesmal, wenn sich ein Gespräch entwickelt hatte, blieben weitere Leute stehen und hörten aufmerksam zu, um mit anschliessenden Fragen noch etwas mehr zu erfahren.

Gute Vorbereitung entscheidend

Abschliessend kann festgestellt werden, dass Ausstellungen in solchen Zentren durchaus geeignet sind, einer breiten Öffentlichkeit Amateurfunk zu demonstrieren. Wichtig ist jedoch dabei, dass solche Veranstaltungen gut vorbereitet werden, dass genügend Zeit

Voller Erfolg in Emmen

Die Wanderausstellung «Amateurfunk — eine Welt ohne Grenzen» wurde im Shopping-Center Emmen vom 21. August bis 1. September 1979 von Luzerner OM unter der Leitung von Ruedi Giger, HB9AZZ, betreut. Dieser schreibt in einem ersten kurzen Rückblick:
«Diese PR-Aktion darf als voller Erfolg gewertet werden. Nachdem in allen drei Tageszeitungen und im Anzeiger der Stadt Luzern sowie in der Lokalzeitung von Emmen je zwei Inserate auf die Ausstellung hingewiesen hatten, liessen auch die Berichte der Journalisten nicht lange auf sich warten. Die Ausstellung wurde von den Besuchern als gut und übersichtlich empfunden. Das meiste Interesse fanden die QSO mit deutschsprachigen Partnern auf KW und UKW in Telefonie. Sehr geschätzt haben die Besucher, dass immer ein bis zwei OM für jegliche Auskünfte bereit standen.»

für den Aufbau zur Verfügung steht und dass genügend OM für den Stationsbetrieb sowie für die Besucheraufklärung zur Hand sind. Wichtig ist auch, dass nicht nur die Presse, sondern auch Lehrkräfte und Behörden frühzeitig von einem solchen Vorhaben erfahren. Neben der «Pionierarbeit», die wir leisten mussten (niemand von uns hatte Erfahrung auf diesem Gebiet), haben wir bewiesen, dass auch eine kleine Sektion eine solche Ausstellung durchführen kann.

Toni Wäfler, HB7BNP

Ordentliche Delegiertenversammlung

24. Februar 1980 um 10.30 Uhr im Hotel Schweizerhof in Olten

Die Sektionen sind eingeladen, höchstens zwei volljährige Mitglieder der USKA, wovon mindestens ein Aktiv- oder Ehrenmitglied, als Delegierte zu entsenden.

Allfällige Anträge können bis zum 5. Januar 1980 (Poststempel) dem Sekretariat zuhanden des Vorstandes eingereicht werden. Von der Delegiertenversammlung genehmigte Anträge müssen den Mitgliedern in einer brieflichen Urabstimmung zur Bestätigung oder Ablehnung unterbreitet werden. Die Sektionen sind gebeten, nur solche Anträge einzureichen, die sich auf Fragen von grundsätzlicher Bedeutung beziehen. Anregungen und Wünsche, die der Vorstand in eigener Kompetenz behandeln kann und für welche sich der mit einer Urabstimmung verbundene Aufwand nicht rechtfertigt, nimmt das Sekretariat jederzeit entgegen. Wettbewerbsreglemente werden an der Delegiertenversammlung nicht behandelt. Vorschläge, welche die Durchführung von Wettbewerben betreffen, sind dem KW-Verkehrsleiter bzw. dem UKW-Verkehrsleiter zu unterbreiten.

Wir bitten alle Sektionen, dem Sekretariat der USKA bis zum 12. Januar 1980 eine Liste ihrer Mitglieder, unterteilt nach Mitgliederkategorien, einzusenden und gleichzeitig die Zusammensetzung ihres Vorstandes bekanntzugeben. Sektionen, welche diese Meldung unterlassen, haben kein Anrecht auf Vertretung an der ordentlichen Delegiertenversammlung.

Der Vorstand

Assemblée ordinaire des délégués

24 février 1980 à 10.30 heures en l'ôtel Schweizerhof, Olten

Les sections sont invités à envoyer comme délégués deux membres majeurs de l'USKA, dont l'un au moins être membre actif ou d'honneur.

Action-Jeunesse

Dans le cadre de l'exposition itinérante nous organisons une action publicitaire en faveur de la jeunesse. En effet, nous offrons la possibilité de construire un récepteur d'ondes moyennes, avec l'aide des OM chevronnés.

Cette action s'adresse principalement aux jeunes écoliers et afin de ne pas trop déséquilibrer leur «budet», le prix du «Kit» ne devrait pas excéder le montant de Fr. 5.— (prix de revient réel env. Fr. 10.—).

Si vous appuyez notre idée de présenter à la jeunesse un passe-temps sensé, vous comprendrez aisément que la question financière est de première importance et que si nous voulons mener à bien cette Action-Jeunesse nous sommes tributaires des dons que voudront bien nous adresser les membres de l'USKA par versement postal sur notre c. c. p. 30 - 10397 (mentionner au verso du coupon — Action-Jeunesse).

D'avance nous vous remercions chaleureusement. Les donateurs seront mentionnés ultérieurement dans l'OLD MAN.

Peter Waldner, HB9MMM
Manager des relations publiques

Les propositions éventuelles peuvent être envoyées au secrétariat, à l'attention du comité, avant le 5 janvier 1980 (date du sceau postal). Les sujets acceptés par l'assemblée des délégués doivent être soumis aux membres, en vote par correspondance, pour confirmation ou refus. Les sections sont priées de ne présenter que des propositions ayant trait à des questions de principe. Des suggestions ou des voeux que le comité peut traiter dans le cadre de ses compétences et qui ne justifient pas les frais et travaux liés au vote par correspondance, peuvent être adressés en tout temps au secrétariat. Les règlements des concours ne sont pas traités par l'assemblée des délégués. Les propositions ayant trait à l'organisation des concours sont à adresser respectivement au responsable du trafic HF ou au responsable du trafic VHF.

Nous prions toutes les sections d'envoyer au secrétariat avant le 12 janvier 1980, une liste de leurs membres, les membres actifs, passifs et juniors figurant séparément, ainsi que la composition de leur comité. Les sections n'observant pas cette prescription perdront leur droit de représentation à l'assemblée ordinaire des délégués.

Le comité

Unterstützung gesucht

Jubiläumsaktion für Jugendliche

Im Rahmen der Wanderausstellung sind zahlreiche Aktivitäten möglich: KW- und UKW-Funk, RTTY, Bildfunk, Peilen — je nach Lust und Möglichkeiten der veranstaltenden Gruppe. Die Public-Relations-Verantwortlichen der Sektionen sind darüber im Bild. An der PR-Tagung während der Jubiläumsfeier in Baden wurde eine weitere Aktivität besprochen, deren Realisierung in der Zwischenzeit dank dem Einsatz von HB9BTU und seinen Mitarbeitern möglich geworden ist. In einer speziell einzurichtenden Bastelecke der Wanderausstellung sollen die jugendlichen Besucher unter der Anleitung von geübten OM einen ganz einfachen Mittelwellen-Empfänger basteln können. Die jungen Bastler werden stolz auf ihren Erfolg sein und ein gutes Andenken an die Amateurfunker und ihre Ausstellung behalten.

Der serienreife Bausatz wird einen sicheren Aufbau ermöglichen. Er darf allerdings ohne Batterie und Antenne nicht mehr als einen Fünfliber kosten, um das Sackgeld eines Primarschülers nicht zu strapazieren. Die bestellte Tausender-Serie kostet aber fast das Doppelte. Ich habe deshalb eine Reihe von USKA-Mitgliedern um finanzielle Unterstützung gebeten. Erfreuliche Beträge sind bereits eingegangen, wofür ich herzlich danke. Allerdings sind wir noch nicht am Ziel. Ich habe auch nicht Tausende von Briefen verschicken können. Jugendliche durch das Basteln mit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung bekannt zu machen findet aber bestimmt eine breite Unterstützung in der USKA. Deshalb bitte ich alle Mitglieder, die zur Verbilligung dieser Jubiläumsaktion für Jugendlche beitragen wollen, einen grünen Einzahlungsschein (Konto USKA 30 - 10397, Vermerk auf Rückseite: «Jugendaktion») mit einem möglichst grossen Betrag zur Post zu bringen. Ich danke zum voraus für jeden Beitrag, ich werde die Helfer später im OLD MAN erwähnen. Herzlichen Dank für jede Unterstützung.

Peter Waldner, HB9MMM

Fotowettbewerb erfolgreich

Im OLD MAN 9/78 habe ich drei Arten von Fotografien gesucht: 1. farbige Aufnahmen von Amateurfunkern in exotischen Ländern, auf denen neben dem Funker und dessen Station auch etwas von diesem Land zu sehen ist; 2. Schwarzweiss-Aufnahmen für die Illustration von Zeitungsartikeln, auf denen eine der vielen «Spielarten» unseres Hobbys möglichst anschaulich dargestellt wird; 3. Farbfotos für die Ausstellung. Vorerst trafen die Aufnahmen nur spärlich ein, doch kam schliesslich noch eine erfreuliche Zahl zusammen. Ich danke allen Einsendern ganz herzlich für ihre Mühe. Ich habe an der Jubiläumsfeier in Baden eine ganze Reihe der Fotos ausstellen können, und die Besucher haben sich sehr dafür interessiert. Vor allem die schönen Farbaufnahmen mit Details von Antennen und Stationen sowie die interessanten Nostalgie-Fotos mit bekannten OM fanden sehr viel Aufmerksamkeit. In der Zwischenzeit haben fast alle Einsender ihre Aufnahmen wieder zurückerhalten. Die ganz wenigen, die wir noch behalten haben, möchten wir soweit möglich noch noch weiterverweneden. Der grosse Vorteil von fast allen eingesandten Fotos ist gleichzeitig ihr grosser Nachteil: Sie haben einen riesigen Erinnerungswert für uns Amateurfunker, was meistens verhindert, dass sie einen grossen Informationswert für Laien haben. Sie sind also für Ham-Ausstellungen geeignet, weniger jedoch für Zeitungsartikel und andere PR-Aktivitäten. YLs und OM aber, die daheim noch Aufnahmen haben, welche den obengenannten Punkten 1 oder 2 entsprechen, sind jederzeit herzlich eingeladen, sie mir zu schikken. Nochmals herzlichen Dank für alle Bemühungen.

HB9MMM, USKA-PR-Manager

SWL

Unfug mit QSL-Karten

Vor mir liegt eine QSL-Karte eines SWL; zugestellt hat sie mir Eugen Merz, HB9BMH, dem sie kürzlich ins Haus geflattert ist. «Es darf nicht verwundern, wenn immer weniger SWL-Karten beantwortet werden, wenn sol-

che Auswüchse überhandnehmen», schrieb HB9BMH im Begleitbrief. Und in der Tat kann man im vorliegenden Fall nur noch von Unfug reden: Auf dieser «SWL-Karte» (sie dient dem jungen OM in erster Linie als QSL-Karte für seine DX-Verbindungen mit Phantasierufzeichen auf 11 Meter . . .) fehlt so ziemlich alles, was eigentlich auf eine solche Karte gehört: Angefangen vom Rufzeichen der gehörten Station über Datum, Uhrzeit, Rapport bis zur Stationsbeschreibung. Mit andern Worten: Auf der «SWL-Karte» steht nichts — ausser der Bitte: «Bitte senden Sie mir eine QSL . . .» und der Untrschrift. Offenbar ist der junge OM der Meinung, QSL-Karten von Sendeamateuren seien eine Art Sammelobjekte ähnlich Bierdeckeln oder Zündholzschachteln, die man sich im Tauschverfahren erwirbt . . . Dass er da falsch liegt, wird er wohl bald merken — weil vermutlich alle seine Karten, die er verschickt, dort landen, wo sie hingehören: im Rundordner (auch Papierkorb genannt). HB9MQM

INTERNATIONAL

Orden für OE-Amateur

Am 8. September 1979 erhielt der Landesverbandsleiter von Niederösterreich, OM Dr. Emmerich Rath, OE3RE, aus der Hand des Landeshauptmanns des Burgenlands die höchste Auszeichnung, die das österreichische Bundesland Burgenland (OE4) zu vergeben hat, für seine Verdienste um den Aufbau des Amateurfunks im Burgenland und der langjährigen Betreuung der dortigen Amateure.

Diese hohe Auszeichnung ist deswegen von Bedeutung, weil es das erstemal ist, dass der Amateurfunk und seine Bedeutung für die Allgemeinheit von einer staatlichen Stelle geehrt wurden. Wir gratulieren OE3RE sehr herzlich. OE1WN

DX

Redaktion: Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Winterthur und Felix Suter, HB9MQ, Hauptstrasse 13, 5742 Kölliken

Von den meist guten Ausbreitungsbedingungen im Zeitraum Mitte August bis Mitte September profitierte einmal mehr eine Reihe von DX-Fans. Eine deutliche Häufung von Aktivitäten war in den frühen Morgenstunden und gegen Sonnenuntergang festzustellen. Die erste gute Bandöffnung nach der US-Westküste auf 28 MHz wurde beispielsweise am 8. September rege benützt. Zwei Dxpeditionen nach den nördlichen Cook-Inseln bewirkten, dass dieser selten gehörte Flecken von der «Raritätenliste» gestrichen werden konnte. Nur vereinzelte HBs kamen beim sporadischen Auftauchen der gesuchten Station LU3ZY in CW auf 10 und 15 Meter zum Zuge. Eine Geduldprobe von 8 Monaten und verschiedene Recherchen waren nötig, bis HB9AHA in den Besitz einer Bestätigung von LU3ZY gelangte. Die Gesellschaft für Radio-Sport in der Volksrepublik China hat erstmals die Namen der Vorstandsmitglieder bekanntgegeben. Der Berichterstatter möchte daraus ableiten, dass es nicht mehr ferne sein kann, bis wir China gültig kontaktieren können.

DX-Log

14-MHz-Band

02—04: HH2CL, 3D8DA, FH8CL

04—06: KZ5RO, FK8CW, ZF1HJ, HC8GI, HR1CRH, TI2TG, XE1VV, HK⌀EFU, YI1BGD, ZK1AM, KS6DV/KH1, FO8DH

06—08: TI2CF/2, VP2KAA, 5W1AU, YS9RVE, KG6SW/KC6, N6DX/NH6, 8P6MB/VP2A, TG9RB, HK⌀BKX, FK8CL, XE1P, ZK1MB, VK⌀PK, ZK1AM*, KG6SW, ZK2PF, VR6TC

08—10: KC4USA, VR3AR, FO8DK, UK1PAA

16—18: FR7BT, AP2UR, 5Z4RT, VS5CW, UH8HAJ*, PY⌀MAG*, S8AAB, A6XJA, 5R8AL

18—20: 4S7DJ, YB2SV, 3V8ONU, AP2NB, 7P8BL, 5L1AT, VE4CF/VE1 (Sable), KX6PP

20—22: UM8MAU, KL7Y, VP8SU, KA1IW, JY9AA, AP2TN

22—24: HI8MDG, HP1AC*, VP9IB*, 6W8BG

21-MHz-Band

06—08: KH6BB, TR8DX, ST⌀RK, VQ9KK, VK9TV* (Mellish)

08—10: 5N⌀AKD, C5AAP, VU2NP, H44LW, ZK1MB*, EA9EO, 5W1BZ, UW⌀AF

10—12: HZ1AB, KH6WF/KH8, KL7FK, XT2AV, AP2KS, FK8CR
12—14: 9Q5IH, KZ5AS, SU1IM, H44CF, AP2KS, 5T5AY, VU2BK*, HM1AQ*
14—16: YC1GJ, 9VϕTF, AH2E, C5ABK, FR7BE, JK1QIA/DU6, 4X6AA, 3D6CD, 9M2BZ, PZ6AP, KG4W, K6SAD/KH2
16—18: YBϕADW, CN8AK, HS1WR, WH2ABE, EP2TY, PJ2AAX, S79MC, 9V1VV, XT2AW, DU1DBT, VQ9TR, OE2WSL/YK, LU3ZY*, 5L2A, KP4EOT*, OK3TAB/D2A, 3B8CF*, JA8AQN/JD1*, C6ANU, C5ABK, PYϕMAG
18—20: ZS3BD, VQ9WJ, JA3KWJ/A2C, D4CBC, XT2AW*, 5T5AY, PY8ZWM, 3D6BP, VP8SB Ant. 5U7AX, ZP5JE, FM7WQ, 8P6EC, CN8BF, 9Y4CR, VP2ARS, ZD8AI, ZD7HH, ZS3LO, TJ1GC, HKϕBKX, HH2CL, 4K1A*, FY7AQ, W6OZ/5H3
20—22: D4CBC, KH6BS, ZS3BK

28-MHz-Band
08—10: AP2P, KA6HA, S79RD, 5U7AF, HL9TC, 5T5AY, VU2GO*, UH8EAA*, ZS6DL*, EA9EO, C5AJ
10—12: VU2RX, HS1ABD, VP2MM, SU1AL, VQ9KK*, HI8LC*
14—16: 5H3KS, 9K2DR, YBϕBL, VQ9WJ, ZE6JL, 5V4KG, OA4AKQ, VP2KC*, XT2AW*
16—18: LU3ZY*, 3D8CF*, VP8SB, PZ1AP, YBϕWR, 9J2JN, HS1BG, OK3TAB/D2A, SU1AL, CP3FA, 9VϕTL, A2CBW, 9M2BZ, RJ8JCU, OD5IV, C6ACY
18—20: FP8HL, HI8JAF, XE1LCH, SU1PM, YS9RVE, SV1DC/A (Athos), 3B8CF*
20—22: VP2MAB, ZL2AJR, W1-5, W6-9, VQ9TR*

Zeiten UT, * = CW

Unterlagen für diese Zusammenfassung stellten HB7AW, HB9HT, HB9KC, HB7MO, HB9AFI, HB9AHA, HB9AHL, HB7BFS, HB7BGN, HB7BLQ, HB9BBB, HB7BNB, HB9PLJ und HE9FQG zur Verfügung. Bitte senden Sie Beiträge für die Rubrik bis 13. Oktober an die im Kopf der Spalte angegebene Adresse. HB9MX

DX-Calendar (Zeiten UT)

Niue Isld. ZK1VE, 14220, 0830, 14175, 1130. QSL via W7PHO. Bleibt ein Jahr. **Bangladesh,** S2BTF ist am Montag und Donnerstag auf 14170, ab 1800. Ebenfalls 1300/1400 auf 14320. QSL via Box 108, Dacca. **Galapagos,** HC8GI, 14196, 0050. QSL via W3HNK. **West Carolines Isld.** KG6SW, 21328, 1625. **Tuvalu Isld.** T2AAA ist täglich auf 14225, 0800, oder 21300, 0930. **Tonga Isld.** A35WL, 21287, 1000. QSL via ZL2BBW. A35SM, 14025, 0600. **San Andres Isld.** HKϕBXK, 14023 um Mitternacht. HKϕEFU, 14265, 0700, 14195, 2200. **San Felix Isld.** CEϕX, durch CE9ZN, 14025/30, 2230. **Johnston Isld.** KH3AA, 14288, 0640. **New Hebrides,** YJ8PD, 21360, 1200. **Bhutan,** A51PN, 14225 ab 1330. Am Sonntag 14270, 1700. QSL nur direkt via Box 166, Thimbu. **Franz-Josef-Land,** durch UK1PAA, UK1PGO und UA1PAL zu verschiedenen Zeiten auf verschiedenen Frequenzen. QSL via UA1OSM. **Saipan,** durch AJ6J/KHϕ, 21300 am Morgen. QSL via W6TAG. **Marshall Isld.** KX6PP, 14219, 1900, 28580, 0630. QSL via WD4NVH. **Rep. Congo,** TNϕHL, 21150, 1630. QSL via DM2XLO. **Amerik. Samoa,** durch AH8A oft 21280 abends und 21320, 1100. QSL via WD5EMK, Walter Berchtold, 11629 Tilia, Houston, Texas 77029, USA. **Angola,** OK3TAB/D2A, 21315, 2030. QSL via OK3ALE. **Yemen,** durch 4W2AA gerüchteweise im Oktober. **Swaziland,** 3D6BW oft 14215, 1300. QSL via K2IJL. **Ascension Isld.** ZD8TC ist täglich auf 7004 ab 0200 und 3510 ab 0300. QSL via ZD8AR. **Taiwan,** BV2B kann nur auf folgenden Frequenzen sein QRV sein: 14025, 14218, 14225, 21230 und 28530. **Mongolia,** JTϕLAJ, 28025, 1330. QSL via P. O. Box 606, Ulan Bator. **Sudan,** ST2MR, 21009, 2000. QSL via W5RBO. **Mauritania,** 5T5AY, 21240, 1850. QSL via W4LZZ. **Qatar,** durch DF4NW/A7, 28030, 1400. QSL via DARC. **Rep. of Cape Verde Isld.** D4CBC, 21290, 1000. QSL via Box 36, St. Vincente. **Cameroon,** TJ1GC, 21295 morgens. QSL via Box 1522, Douala. **Thailand,** ex-HB9ANJ hat am 7. September 1979 seinen Call HS1AMC erhalten und ist für HB-Stationen jeden Freitag und Samstag auf 21020 ab 1700 QRV. QSL via Peter Meier, Embassy of Switzerland, P. O. Box 821, Bangkok. HB9MQ

QSL-Adressen

Richtigstellung zu OLD MAN 7/8, 1979: **TY9ER** geht via DL8DC, Rudolf Lux, Lindenweg 16, D-6613 Eppelborn/Wiesbach, BRD. (Tnx to DL2DN.) — **VE4CF/1** (Sable Isld.), via Noël Funge, 30 Mackie Bay, Winnipeg, Manitoba, R2Y 1V7, Canada. — **ZK1AM,** via WϕWP, Tom Lindgren, 1260 13th Avenue Marion, Iowa 52302, USA. — **ZK1MB** via ZL1ADI. — **SV1DC/A, SV1IW/A, SV1JG/A,** (Athos Isld.) via P. O. Box 161, Athen. —**K7GA/KH7** via K7GA — **VK9JJ** via K9IL — **VK9KK** via WA3HUP — **3V8OUN** via DK6NF — **CLϕNA** via CO2DC — **C5ACB, 5T5JA, JA3KWJ/6W8** via JA3KWJ — **ZD8WT** via WA4QJK.

HB9MQ

BANDWACHT

Schwarzsender bedrohen das 10-m-Band

Mit grosser Sorge beobachten Stationen der Bandwacht der IARU ,dass zunehmend Piraten-Stationen in den unteren Teil des 10-m-Bandes (28,0 MHz . . . 28,2 MHz) eindringen. Es sind vorwiegend Stationen aus Italien, die

offensichtlich der Enge des 11-m-Bandes entrinnen wollen und in den «ruhigen» CW-Teil des vermeintlich freien 10-m-Amateurfunkbandes abwandern; aber auch Stationen aus Spanien, Portugal, Brasilien, Dänemark und Kuwait sind dort zu hören.
Kennzeichen dieser Piraten ist, dass sie in SSB meist im unüblichen unteren Seitenband vorzugsweise auf Frequenzen mit der Endziffer «5» (z. B. 28,095 MHz) arbeiten und Phantasie-Rufzeichen verwenden. Die ganz Schlauen legen sich sogar selbstausgesuchte Amateurrufzeichen zu!
Neben diesen Piraten gibt es ferner eine Vielzahl von Nebenwellen (spurious radiation) im 10-m-Band, die von meist mit zu hoher Leistung und unsachgemäss betriebenen CB-Stationen im 11-m-Band stammen.
Wie kann man Abhilfe schaffen? Sie, lieber Funkfreund, können dabei helfen:

● Hören Sie sich den «Funkverkehr» dieser Schwarzsender an, und versuchen Sie, Rufzeichen (Skip), den Namen des OP, sein Postfach und seine Anschrift herauszufinden!

● Notieren Sie sich diese Angaben mit Datum, Uhrzeit und Frequenz, und schicken Sie diese bis spätestens zum 7. Tag des darauffolgenden Monats dem 10-m-Auswerter der Bandwacht-DL: Egon Behle, DK3FQ, Eichendorffstrasse 6, D-6478 Nidda 1, oder an HB9 QO, Bandwacht-HB.

● Weisen Sie den Eindringling auf die Unrechtmässigkeit seines Tuns hin, und belegen Sie die Frequenz (das hat bei Nebenwellen natürlich keinen Sinn).

Hier eine Übersicht über in den letzten Wochen gehörte Schwarzsender:
Italien: CS, AC, CLL, ECH-14, GG, I1GMT, AT-163, 1AT-200, R-2, RF, I7FOS, IT9CAT, IT9CTA, EG, GM; Kuwait: AR, TR, CL; Brasilien: PE-127, PY2ASJ; Belgien: DB, RO-4, Dänemark: OZ8DB; Portugal: SS, ZE-99; Spanien: Dobi, B-270.

DJ9KR in cq-DL

ACTIVITY

22. Jamboree onthe air

20./21. Oktober 1979

HB9-Jota-QSO: Dimanche/Sonntag 0900 HBT, 3,750 MHz. Inscriptions/Anmeldungen: HB9AOF, 1232 Lully.

CQ World-Wide DX Contest

27./28. Oktober, 00-24 UT Fone — 24./25. November, 00-24 UT CW

Alle Bänder von 1,8 bis 28 MHz. **Kategorien:** Einmann, ein Band oder alle Bänder, Multioperateurs nur alle Bänder a) mit einem Sender oder b) mit mehreren Sendern. **Nummernaustausch:** RS (T) + Zone (HB = 14). Verbindungen mit Stationen auf dem eigenen Kontinent zählen 1 Punkt. Für Kontakte mit Stationen in einem anderen Erdteil sind 3 Punkte gutzuschreiben. Verbindungen mit dem eigenen Land zählen null Punkte, sind jedoch für den Zonen- oder Ländermultiplikator gültig. Es werden zwei Arten von Multiplikatoren benutzt: Je ein Punkt pro DXCC-Land per Band und je ein Punkt für jede erreichte Zone pro Band. **Endresultat** ist das Produkt aus dem Punktetotal multipliziert mit dem Länder und Zonentotal. Um rangiert zu werden für eine Auszeichnung, muss der Einmannoperator mindestens 12 Stunden am Test teilnehmen. Pro Band sind separate Log-Blätter zu führen, die Abrechnung hat auf dem Summary Sheet zu erfolgen. Doppelverbindungen sind zu streichen. **Einsendungen** an CQ WW Contest Committee, 14 Vanderventer Avenue, Port Washington, L. I., N.Y. 11050 USA. Einsendeschluss für Phone-Contest 1. Dezember 1979, für CW-Teil 15. Januar 1980. Vorlagen für Log-Blätter und Summary Sheets können bei HB9MX angefordert werden.

OK DX Contest

10./11. November, 0000-2400, CW + Fone

Reglement: Drei Teilnehmerkategorien: Einmann — Einband; Einmann — alle Bänder; Multioperotor — alle Bänder. Bänder 160-10 m. Austausch von RS(T) und ITU-Zonen-Nummer (HB = 28). **Wertung:** Verbindungen mit OK/OL-Stationen zählen 3 Punkte, mit anderen Ländern 1 Punkt. Jede erreichte ITU-Zone pro Band gibt einen Multiplikator. **Endresultat:** Totalpunkte mal Multiplikatortotal.

Pro Band sind separate Log-Blätter zu verwenden. Ein Abrechnungsblatt mit den üblichen Angaben ist zu erstellen. Einsendungen bis spätestens 31. Dezember an CRC, P. O. Box 69, 113-27 Praha 1, Czechoslovakia.

HB9MX

VK-ZL-Oceania DX Contest

Ergänzung zum Reglement im OLD MAN 9/79:

Die Einsendungen sind an folgende Adresse zu richten: WIA VK/ZL-Contest-Manager, N. Penfold, 388 Huntriss Road, Woodlands 6018, Western Australia.

Jahrestreffen der «Cheveux gris»

Das diesjährige Treffen findet statt am 19. Oktober in Auvernier bei Neuenburg; Treffpunkt: Hotel du Poisson, grosser Parkplatz. Die Einladung geht an alle Freunde der Cheveux-gris wenn möglich mit XYL.

Anmeldungen an HB9CU, Belchenstrasse 11a, 4900 Langenthal, Tel. 063 22 26 07

Rencontre annuelle des «Cheveux-gris»

Le rencontre aura lieu le 19 octobre 1979 à Auvernier près de Neuchâtel à l'Hotel du Poisson. Cette invitation va à tous les amis des Cheveux-gris si possible avec leurs XYL.

Annoncez-vous auprès de HB9CU, Belchenstrasse 11a, 4900 Langenthal, Tél. 063 22 26 07.

DX mit QRP

HB7BLQ erreichte mit seinem Argonaut von einem Tessiner Portabel-Standort aus unter anderem folgende DX-Stationen: 4X4GD, PY1MAG, LU8ECM, ZS6JK, 3H3KS.

CALENDAR

Oktober / octobre		
13./14.	10.00—18.00	VK-ZL-Oceania Contest (CW)
20./21.	15.00—15.00	WADM Contest (CW + Fone)
20./21.		Jamboree on the Air
21.	07.00—19.00	RSGB 21 MHz QRP Contest (CW)
27./28.	00.00—24.00	CQ WW DX Contest (Fone)
November / novembre		
3./4.	16.00—16.00	Marconi Memorial 144 MHz Contest
3./4.	12.00—12.00	RSGB 7 MHz Contest (CW)
10./11.	21.00—02.00	2nd RSGB 1,8 MHz Contest (CW)
10./11.		ILERA Esperanto Contest (Fone)
11.	00.00—24.00	OK DX Contest (CW + Fone)
17./18.	19.00—06.00	Austrian 160 m Contest (CW)
24./25.		BATC SSTV Contest
24./25.	00.00—24.00	CQ WW DX Contest (CW)

Sieger-Station wog weniger als 2 kg!

Die Resultate des National Mountain Day 1979

Auch der diesjährige NMD fand wieder regen Zuspruch. Neben den langjährigen Teilnehmern versuchten auch einige «Neulinge» bei diesem anspruchsvollen Kurzwettbewerb «mitzumischen». Die Spitzenergebnisse des Vorjahres wurden nicht mehr ganz erreicht. HB9ZN führt, obwohl er das Gewicht der gesamten Ausrüstung um weit mehr als die Hälfte reduziert hat, die Rangliste auch dieses Jahr wieder an. Die von HB9SF in Aussicht gestellten «Goldvreneli» bewogen vier Teilnehmer, eine leichte kontesttüchtige Station zu bauen. Der TM fand in den Logs einige /P-Stationen aufgeführt, die nach telefonischer Rücksprache mit den jeweiligen OMs nicht als NMD-Stationen gewertet werden konnten.

Hier noch einige Kommentare:

. . . Anfahrt per Velo von Basel . . .

. . . La rhombiquad a l'air d'être une bonne antenne . . .

. . . ein richtig schöner Morgen . . .

. . . quelques stations que l'on entend et qui on n'arrive pas à contacter . . .

. . . ein Riesenspass bei dem Wetter . . .

. . . malheureusement j'ai perdu 1 heure à la suite d'une invasion de vaches qui ont détruit l'antenne . . .

. . . nach wie vor einer der schönsten Wettbewerbe . . .

. . . nach 25 Jahren «gügeln» das erstemal am NMD mitgemacht . . .

. . . ein grosses Erlebnis fern von Menschen und Bequemlichkeit . . . HB9MX

Rufzeichen	Punkte	Standort	m ü. M.	Ausrüstung	Gewicht
1. HB9ZN/P	244	Ahorn	1100	home made	1,945
2. HB9ABO/P	242	Tämbrig	819	home made	5,020
3. HB7BBN/P	212	Dent de Vaulion	1380	home made	5,800
4. HB9IK/P	206	Paturage de Moveliez	803	HW8	5,900
5. HB7BLQ/P	197	Monti di Daro	950	Argonaut	5,955
6. HB9NE/P	196	nr. Rütteggli	1400	Argonaut	5,850
7. HB9HT/P	190	Altmatt	906	Argonaut	5,990
8. HB7BKT/P	179	Schnabel (Albis)	879	home made	1,767
9. HB9AVH/P	168	Hochwacht Lägern	830	Argonaut	5,700
10. HB7NL/P	164	Ballmoos	850	FT 7	5,995
11. HB9QO/P	148	Schwarzenbergchrüz	1230	HW8	5,390
12. HB9AU/P	144	Hagen auf dem Randen	912	Trcvr 4 W	5,650
12. HB9BHU/P	144	Heimenschwand	991	Argonaut	5,705
13. HB9AJW/P	142	Michaelskreuz	830	Argonaut	5,930
14. HB9RM/P	132	La Dame près Chasseral	1267	home made	0,449
15. HB9NO/P	126	Les Crêtex	1500	HW8	5,800
16. HB9OA/P	122	Fruitières de Nyon	1330	home made	5,860
17. HB9CM/P	118	Lüdernalp	1210	home made	1,540
18. HB7BDH/P	116	Col de la Croix	1810	HW8	3,600
19. HB7BEZ/P	114	Blauen	820	HW8	5,900
20. HB9BSC/P	108	Les Agittes	1550	HW8	5,190
21. HB7YR/P	103	Les Prés-Devant	1190	Triton PMB2	5,000
22. HB7BOH/P	102	Schwängimatt	1126	Argonaut	4,965
23. HB9BKZ/P	101	Rigi Kulm	1798	HW8	5,380
24. HB9ANW/P	84	Belpberg	820	home made	6,000
25. HB9TZ/P	76	Chalet-à-Gobet	850	HW8	5,840
26. HB7BGL/P	74	nr. Dürsteln	818	HW8	5,325
27. HB7BIG/P	64	Mt. Mondini	813	HW8	5,000
28. HB7BUN/P	58	nr. Wasserfluh	1083	Argonaut	5,895
29. HB7BOQ/P	42	nr. Reigoldswil	860	HW8	4,950
30. HB9DD/P	24	Glattalphütte	1896	home made	3,390

Check Log: HB9BX, HB9QA

RTTY · SSTV · FAX

Redaktion: Harry P. Ammann, HB9BHM, Worbstrasse 221, 3073 Gümligen

RTTY-Bulletin aus OK

Jeden Montag, 16.30 GMT, wird auf 3,598 MHz ein RTTY-Bulletin aus OK ausgestrahlt; Op ist jeweilen OK3KAB. Bestätigungsverkehr nach dem Rundspruch wahlweise in deutscher oder englischer Sprache, wobei aus OK ausdrücklich um rege Beteiligung beim Bestätigungsverkehr ersucht wird.

Siemens T 100 gesucht

Verschiedene OM haben mir kürzlich ihr Interesse an einem Siemens T 100 bekundet. Ich erlaube mir deshalb, einen Aufruf an alle OM zu publizieren, eventuell frei werdende Maschinen, beziehungsweise solche, die nur ungebraucht in einer Ecke stehen, zu melden, damit ich die Adressen an die interessierten OM weitergeben kann. Bitte teilen Sie mir auch mit, wenn Sie beispielsweise davon hören, dass in Ihrem Geschäft Maschinen für Sonderbetriebsarten liquidiert werden. Ist es nicht immer schade, wenn gebrauchte Geräte verschrottet werden, für die einzelne OM noch Verwendung hätten? HB9BHM

Werden Sie Mitglied der Swiss ARTG!

Anmeldeformulare und Statuten können bezogen werden bei: Sekretariat Swiss ARTG, Lindenheimstrasse 21, 6032 Emmene.
Übrigens: haben Sie gewusst, dass die Swiss ARTG ihren Mitgliedern aus einer gutdotierten Fachbibliothek über alle «Sonderbetriebsarten» Literatur und Zeitschriften zur Verfügung stellt? In der übernächsten Nummer des Cluborgans «RTTY», der Informationsbroschüre für Bild- und Schriftübertragung, wird eine vollständige Liste aller in der Bibliothek vorhandenen Werke veröffentlicht. Also: für eine Mitgliedschaft ist jetzt gerade der richtige Zeitpunkt! HB9BHM

Interface ASCII-Baudot

Paul Rudolf, HB9AIR, der RTTY-TL der Swiss ARTG, teilt mit, dass er ein Interface entwickelt hat, das vor jeden ASCII-Printer geschaltet werden kann, um damit in Baudot (Amateur-üblicher RTTY-Betrieb) QRV zu werden. Weitere Informationen hierüber finden Sie im nächsten «RTTY».

Monitor für RTTY-Video-Systeme

Eine beschränkte Anzahl von gebrauchten Autophon-Bildschirmen ist bei einem SWL in Zürich verfügbar und wird zu einem Preis von rund Fr. 100.— verkauft. Interessenten können die Adresse bei HB9BHM erfahren.

Umbauanleitung für den Western-Union-Desk-Fax-Transceiver

Jürg Regli, HB9BIN (FAX-TL der Swiss ARTG), verfügt noch über einige solcher Broschüren. Sowohl für (glückliche) Eigentümer von FAX-Maschinen als auch für allgemein an dieser Betriebsart interessierte OM bietet das gebundene, 50 A4-Seiten umfassende Heft einiges, denn es wird beispielsweise auch über Betriebstechnik referiert. Interessenten melden sich bitte direkt bei HB9BIN oder aber beim Sekretariat der Swiss ARTG.

Super-RTTY-Programm für PET

Felix Meyer, HB9ABX, 5443 Niederrohrdorf, teilt mit, dass er ein RTTY-Programm für den PET 2001 entwickelte, das entscheidende Vorteile gegenüber bereits existierenden Programmen bieten soll. Weitere Informationen sind direkt bei HB9ABX zu verlangen.

ATV en Suisse romande

HB9AFO de Préverenges (près de Lausanne) est QRV ATV émission-réception. Les images TV provenant de la caméra, de la mire électronique ou du microcomputer (home-made) sont envoyées sur un émetteur 30,25 MHz, modulé AM à large bande. Ce signal est ensuite convertit en 434,25 MHz par un transverter «Microwaves» modifié (enlevé un étage driver) et amplifié par un PA à transistor délivrant les 5 W autorisés. Antenne croisée 2 fois 11 éléments. Cette installation a servi lors du «Salon des Loisirs Kid» en mars 1979 à Lausanne pour y envoyer des images/démonstration depuis Préverenges. Les stations suivantes ont reçu des images: HB9AKP, HB7MM, F6DXC, F1EPM, HB9AYX, HE9HZH. Des QSO bidirectionnels ont lieu régulièrement le soir, vers 2100 HBT, fréquence son: 144,170 MHz, USB. Notons en passant que chaque jeudi soir, dès 1930 HBT environ, ont lieu des QSO RTTY sur HB9MM (R8) durant lesquels sont données des nouvelles des modes spéciaux (bandes perforées, 50 Bauds, 170 Hz, fréquences basses). Les nouvelles importantes sont aussi données en phonie. Dès 2130 HBT environ (gentlemen agreement) commencent les QSO SSTV. HB9AFO

Zur Erinnerung:

RTTY und SSTV-Frequenzen

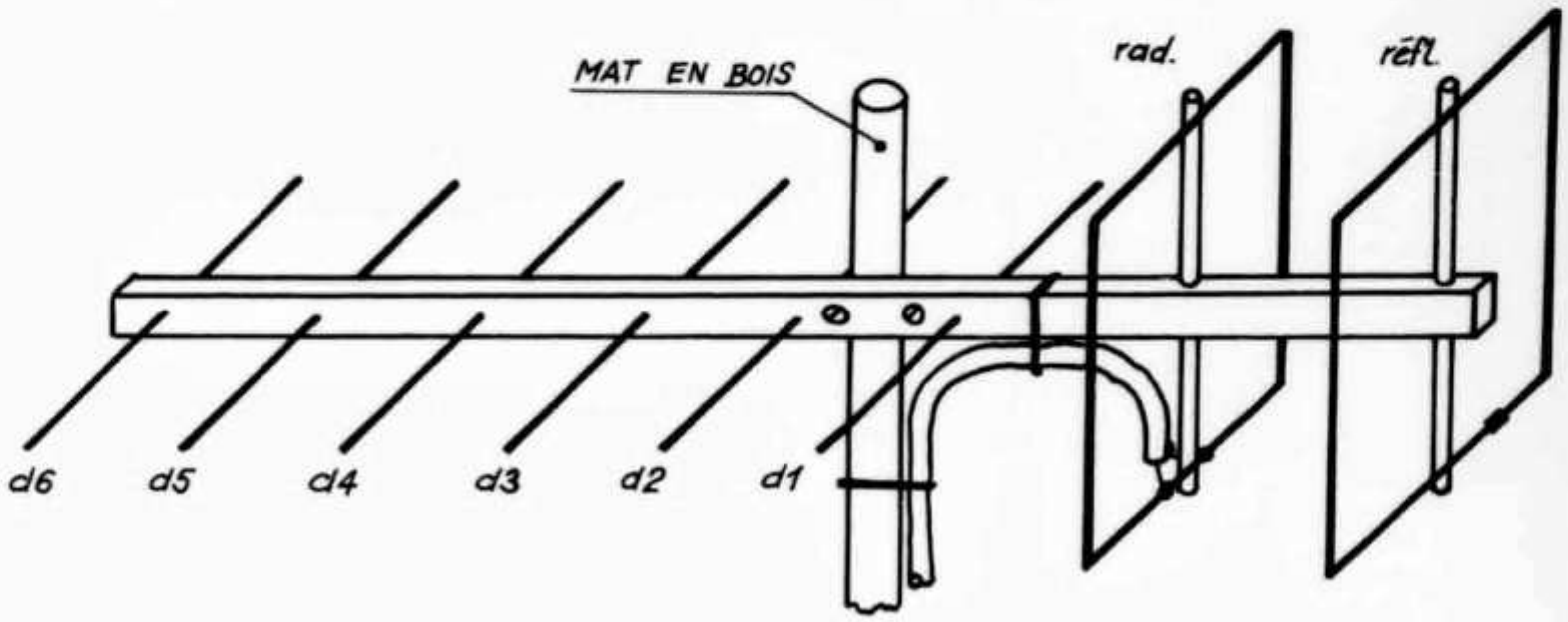
Leider sind unseren «Sonderbetriebsarten», insbesondere RTTY und SSTV, keine dafür reservierten Frequenzen zugeteilt. Zudem werden häufig von RTTY-Stationen auch Frequenzen mitten im SSB-Bereich gewählt, ganz abgesehen davon, dass sich auch kommerzielle Stationen (für den nicht mit RTTY ausgerüsteten OM kaum von Amateuren unterscheidbar) überall auf unseren Frequenzen breit machen. Einerseits mit der Bitte an die Telegrafisten und Telefonisten, die nachfolgend aufgeführten Teile der Bänder möglichst für RTTY bzw. SSTV frei zu halten und anderseits mit der Aufforderung an die RTTY- und SSTV-Operators diese Frequenzen auch wirklich zu benützen, erfolgt wieder einmal deren Publikation:

RTTY: 3600 ± 20 kHz / 7040 ± 5 kHz / 14080 ± 10 kHz / 21100 ± 20 kHz / 28100 ± 50 kHz / 144600 kHz / 432600 kHz / 1296600 kHz

SSTV: 3735 ± 5 kHz / 7040 ± 5 kHz / 14230 ± 5 kHz / 21340 ± 5 kHz / 28680 ± 5 kHz / 144700 kHz / 432700 kHz / 1296700 kHz HB9BHM

TECHNIK

Redaktion: Max Aebi, HB9SO, Sonnenrain 4, 4562 Biberist SO



La Quagi-miracle

Par Marcel Vonlanthen, HB9AFO, 1028 Préverenges VD

Es wird der Bau einer 8-Element-Antenne für 144 MHz und 432 MHz beschrieben. Der Strahler und der Reflektor sind als Quad-Elemente konzipiert, die Direktoren als Yagi-Elemente (Quad-Yagi = QUAGI). Das dazu notwendige Material kostet weniger als Fr. 15.—.

Pourquoi antenne-miracle? Parce que la quagi 432 revient à moins de Fr. 15.—, parce qu'on peut la construire en un peu plus d'une heure et parce qu'elle ne nécessite aucun réglage. Développée par Wayne Overbeck, K6YNB (QST avril 1977), cette hybride entre la QUAD et la YAGI a plusieurs avantages:

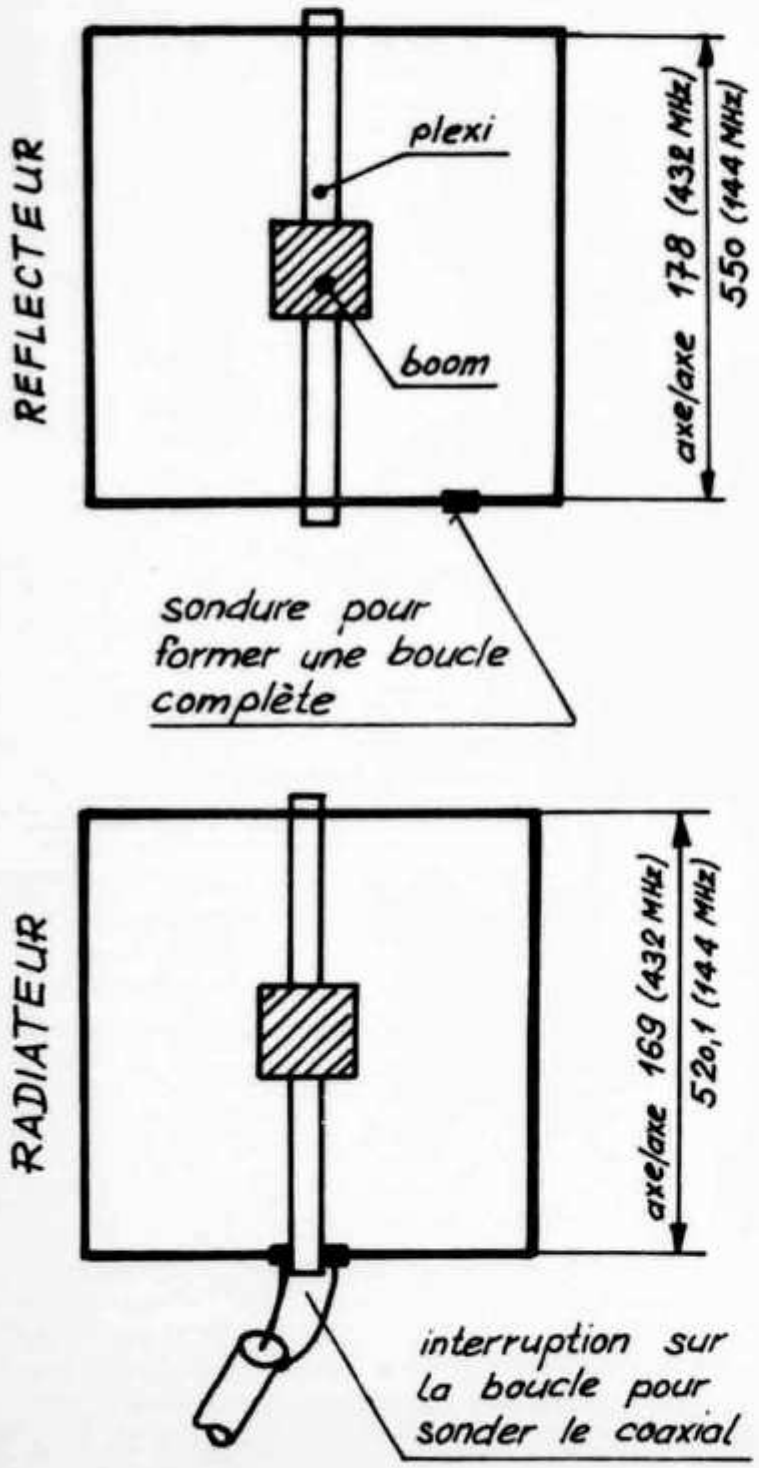
● Une antenne quad à 8 éléments est fastidieuse à construire, les éléments en carré étant mal commodes à fixer sur le boom et à fabriquer. D'autre part, à partir de 3 ou 4 éléments, la différence entre la quad et la yagi s'estompe. C'est la raison pour laquelle K6YNB a gardé le radiateur et le réflecteur quad et les 6 directeurs yagi.

● Bien souvent, le gain d'une antenne soigneusement étudiée est annulé par les pertes du système de matchage (gamma match ou autre). La quagi n'en comporte aucun! On attaque directement le radiateur avec le coax 52 ohms. F9FT, avec ses antennes Tonna, l'avait déjà fait avec succès et K6YNB l'a confirmé par ses essais. Cette antenne a gagné les 3 contest de la West Coast (concours où l'on compare des antennes). Le modèle 144 a été mesuré à 14,2 dB par rapport à un dipôle. La version 432, avec ses 1,6 m de long, a dépassé les performances d'une yagi de 3 mètres!

● Elle est très économique car le boom (support des éléments) est en bois. Ce materiel peut être un avantage (poids, prix, facilité de perçage) mais aussi un inconvénient (durée de vie face aux intempéries) par rapport à l'aluminium. Spécialement en Suisse où on a l'habitude de construire «pour 100 ans» ... Mais si l'on tient compte du fait qu'une antenne de radio-amateur, même de construction pro, ne restera pas sur le toit un siècle (on est des expérimentateurs, pas vrai?), alors le bois fait tout-à-fait l'affaire. On peut aussi utiliser un autre matériel que le bois, par exemple de la fibre de verre, pourvu qu'il soit isolant.

Dimensions en mm		432	144
directeurs	d1	298,5	912,8
(diamètre = 3 mm)	d2	296,8	908
	d3	295,3	903,3
	d4	293,7	898,5
	d5	292,1	893,8
	d6	290,5	889
radiateur (longeur total du fil,			
(diamètre = 2 mm)	ra	676	2083
réflecteur	re	711	2200

Espacements en mm entre	432	144
réflecteur et radiateur	178	533
radiateur et d1	133	400
d1 et d2	279	383
d2 et d3	149	445
d3 et d4	222	663
d4 et d5	222	663
d5 et d6	222	663



● La légèreté de cette antenne est idéale pour monter de grandes configurations. K6YNB et WB6RIV ont chacun monté un groupe de 16 quagis (environ 3×3 mètres) et ont été parmi les 15 stations qui ont contacté WA6LET via la lune (EME) lors de la session 432 de novembre 1975.
J'ai monté quant à moi 3 de ces antennes. Une version 144 qui m'a tout de suite donné de meilleurs résultats que ma yagi 10 éléments avec gamma match. Une version 432 m'a permis de faire du trafic sur Oscar 7. Je viens récemment de refaire cette antenne mais en plus léger et plus performant grâce à un boom de plus faible section et à du tube de plexiglass pour tenir les éléments quad. Le plan ci-dessous représente le modèle 432. En plus des dimensions données dans le tableau, la version 144 doit avoir un boom plus solide et les tubes de plexi peuvent être remplacés par du bois. K6YNB recommande un support non-isolant si on veut monter plusieurs quagis en groupe. Distance optimale entre antennes: 144 MHz 3,35 m; 432 MHz 1,09 m.
Facile, économique, grand gain et petites dimensions, qu'exiger de plus d'une antenne?

SSTV mit dem IC 202

Von JoJsef Rohner, HB9PAY,
Grubensteig 2, 8200 Schaffhausen

Mit einem SSTV-Monitor und Kamera begann ich meine Erfahrungen in der Betriebstechnik Slow-Scan-Television zu sammeln. Die ersten meiner SSTV-Verbindungen machte ich mit einem 12-Kanal-Transceiver in FM über verschiedene Relais. Die Ergebnisse waren im allgemeinen recht befriedigend. Bei Verbindungen über Simplexfrequenzen wollte ich die Vorteile von SSB ausnützen, da bei FM-Signalen schon relativ kleine Rauschanteile zu merkbaren Verschlechterungen der Bildqualität führen.
Für SSB-Betrieb stand mir ein IC-202 E zur Verfügung. Für den SSTV-Betrieb habe ich am Gerät die folgenden kleinen Modifikationen vorgenommen:

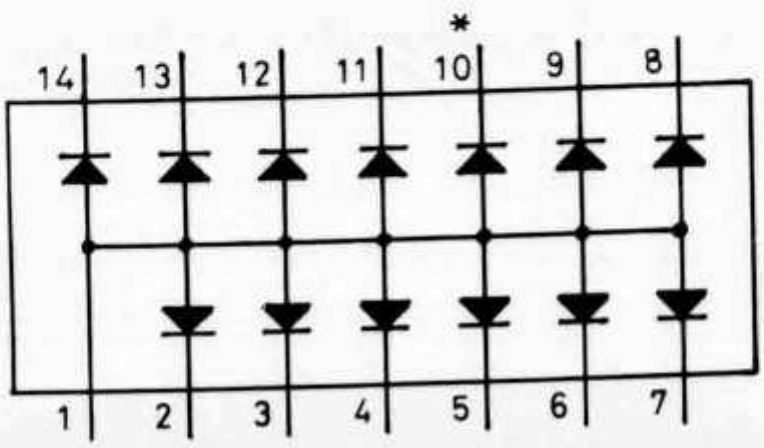
Empfang: Das NF-Signal wird über die Buchse des externen Lautsprechers mit dem entsprechenden Stecker abgenommen. Damit wird der eingebaute Lautsprecher ausgeschaltet. Ein separater Lautsprecher (8 Ohm, 0,3 Watt) wurde in Serie zum Monitor geschaltet, um bei Telefonie keine Umschaltung vornehmen zu müssen, und abgesehen davon ist es nützlich, das SSTV-Signal auch zu hören und nicht nur zu sehen . . .
Senden: Das SSTV-NF-Signal wird über die Rückseite der Mikrofonbuchse, Stift Nr. 1 und 4 (Stift 4 ist Masse), eingespiesen. Das normal angeschlossene Mikrofon kann im Sendebetrieb zum Mithören des eigenen SSTV-Signales dienen.

Für die Justierung des NF-Pegels von der Kamera habe ich ein separates Potentiometer eingesetzt. Zusammen mit einem Kippschalter sind diese Elemente in ein separates «TEKO»-Gehäuse eingebaut worden.
PTT-Steuerung des Senders: Um bei SSTV-Betrieb den Sender einzuschalten, wurde der Punkt 7 auf der grossen Steckerleiste des Prints (im Schema mit Pos J7 bezeichnet) über einen externen Kippschalter mit Masse verbunden (Stift 4 der Mikrofonbuchse).
Die beschriebenen 3 zusätzlichen internen Anschlüsse wurden nach der Entfernung der Gummikappe auf der rechten Seite des Gehäuses (Anschluss für externen VFO) direkt aus dem Gerät herausgeführt.

Frequenzprogrammierung im Drake TR-7

Von Urs Lott, HB9BKT, Felsenhofstrasse 14, 8134 Adliswil

Im Transceiver TR7 von Drake werden die Frequenzbereiche für Empfänger und Sender mit Hilfe von Dioden-Steckkarten (Range-Modules) festgelegt. Im folgenden Artikel wird beschrieben, wie die «Range Modules» im TR7 aufgebaut sind und wie man sie selbst herstellen kann.
Drake bietet zum TR7 sogenannte «Range Receive Modules» (RRM) und «Range Transceive Modules» (RTM) an, die zusammen mit dem AUX-7 Auxiliary Program Board zur Programmierung zusätzlicher Frequenzbereiche verwendet werden. Für Geräte ohne Digitalzusatz ist dies vor allem für den Empfang der Eichfrequenzsender auf 10 MHz oder 15 MHz interessant. Bei Transceivern mit Digitalanzeige kann man damit zusätzliche Bereiche sendemässig bestücken, was hoffentlich nach der WARC-Konferenz zur Programmierung neuer oder verschobener Amateurbänder benützt werden kann.
Das sogenannte «Range Program Module» besteht aus 13 Dioden, deren Anoden, wie das Schema zeigt, alle mit Pin 1 verbunden sind (siehe **Abb. 1).**
Der einzige Unterschied zwischen dem Range Receive Module (RRM) und dem Range Transceive Module (RTM) besteht darin, dass beim RRM das Pin 10 nach der Fabrikation unterbrochen wird. Der Anschluss 10 steuert die Logik, die entscheidet, ob auf einem bestimmten Bereich gesendet werden kann oder nicht. Wenn Pin 10 logisch «High» ist (Pin 10 angeschlossen), ist der Sender entsperrt.
Ein solches Range Program Module lässt sich leicht selbst herstellen. Alles, was man dazu braucht sind 4 bis 7 Dioden 1N4148 (Anzahl hängt vom Bereich ab) und einen 14poligen DIL-Stecker sowie die entsprechende Frequenztabelle aus dem TR7-Manual.
Jene Pins, die in der Tabelle (Figur 1 in der Anleitung zum AUX-Board) für den gewünschten Bereich mit «C» (Cut Off Pinf bezeichnet sind, lässt man offen. Die übrigen werden gemäss Schema über eine Diode mit Pin 1 verbunden.
Wenn nur Empfang gewünscht wird, lässt man Pin 10 offen, sonst lötet man ebenfalls eine 1N4148 zwischen Pin 1 und Pin 10 (Polarität beachten). Um Kurzschlüsse nach dem Einbau zu vermeiden, empfiehlt es sich, den ganzen Sockel mit den Dioden mit Epoxidharz (Araldit o. ä.) zu vergiessen.



* Pin 10: siehe Text

Abb 1: Die Diodenbeschaltung des Range Modules.

Eine Lanze für QRP

Von Manfred Strohmeier, DL2KT, Schanzstrasse 32, D-6700 Ludwigshafen

Die Tatsache, dass es doch Funkamateure gibt, die in ihrer Tätigkeit als Funkamateur mehr als eingeschränkt sind, veranlasst mich, eine Möglichkeit aufzuzeigen, wie man auch dann noch KW-QSOs fahren kann, wenn es so scheint, als mache die ganze Welt dagegen Front. Es wurden bisher in einschlägigen Fachzeitschriften Möglichkeiten diskutiert, wie man bei beengten Platzverhältnissen trotzdem noch eine einigermassen befriedigende Lösung des Antennenproblems finden kann. Diese Vorschläge nützen jedoch dem Amateur recht wenig, der nicht des Platzmangels wegen, sondern vorwiegend aus Gründen mangelnder Einsicht des Wohnungsvermieters erst gar keine Genehmigung zum Aufstellen oder Aufhängen einer Antenne bekommt. Ich denke, solche Fälle sind auch heute noch in unserer fortschrittlichen Zeit öfter vertreten als es den Anschein hat.

Dieser grossen Minderheit kann jedoch geholfen werden, wenn der einzelne nur bereit ist, eine kleine Umstellung anzunehmen und das Hobby Amateurfunk nicht nur aus der Welt der oft rücksichtslosen QRO-Braterei zu betrachten, sondern auch einmal bescheidene Mittel zu akzeptieren. Hat man sich erst einmal zu einer solchen Anschauung unseres Hobbys durchgerungen und es mit QRP versucht, so wird man oft schon nach ganz kurzer Zeit feststellen, dass man ein ganz neues Betätigungsfeld entdeckt hat, das ein gelungenes QSO mit einer ganz besonderen Freude dankt; dass man kurzum eine grössere Bewegungsfreiheit erhält als mancher Funkamateur, der alle Register seiner Amateurtätigkeit ziehen kann und sich mit TVI- und BCI-Problemen aller Schattierungen herumschlagen muss.

Der Verfasser, vorher mit 500 W und einer GP QRV, musste sich diesbezüglich ebenso belehren lassen wie vielleicht einige der Leser, die sich mit dem folgenden Konzept zunächst noch nicht anfreunden können. Man bedenke aber dabei immer, dass diese Lösung immer noch besser ist, als die Amateurtätigkeit auf KW an den Nagel zu hängen.

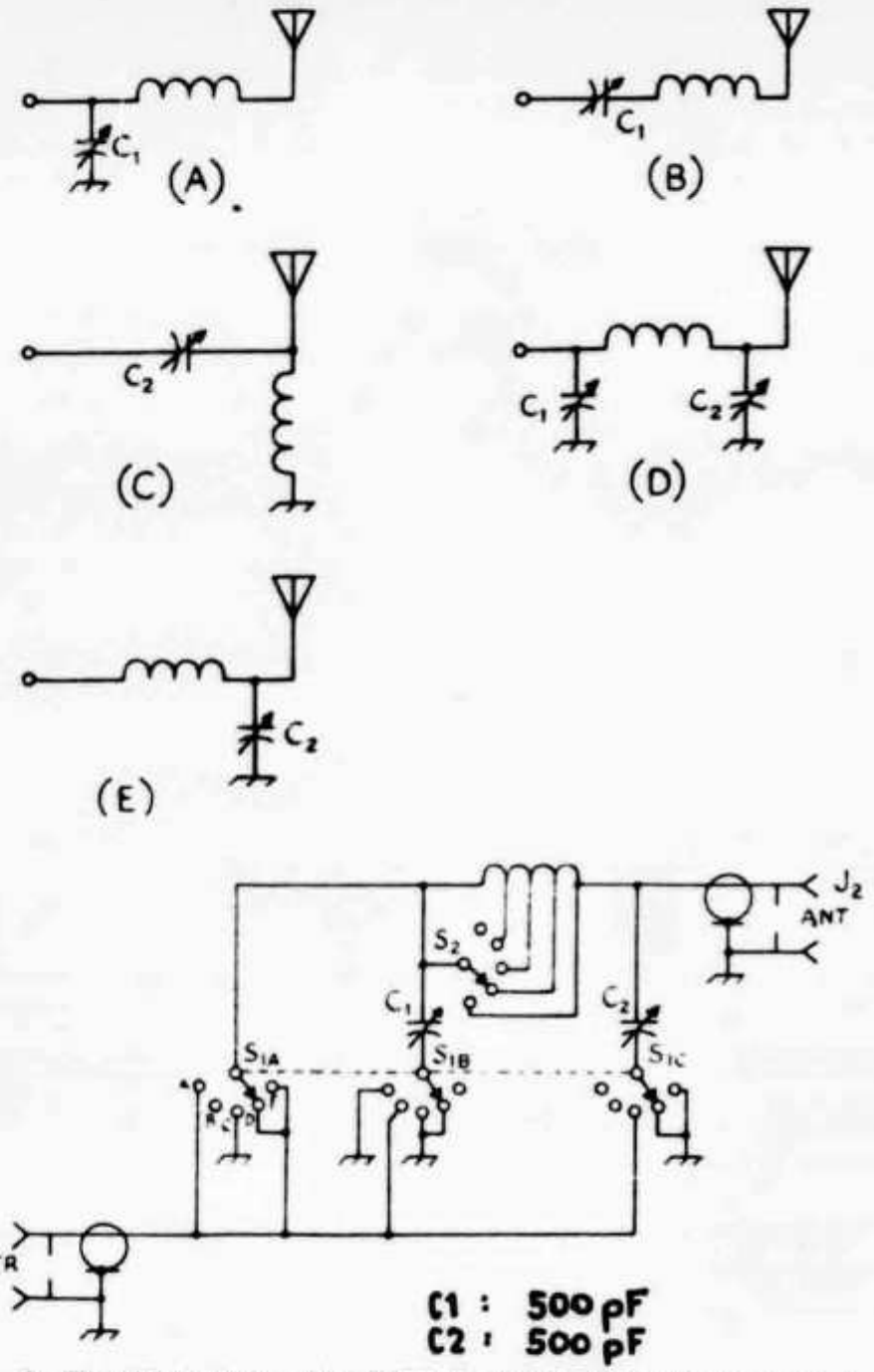


Abb. 1: Die Matchbox für QRP-Betrieb. Die Varianten A bis E entsprechen den Schalterstellungen A—E des Schalters S1.

Das Konzept

Man nehme einen der kleinen QRP-Transceiver, wie sie von einigen Herstellern angeboten werden. Beim Autor tut es ein HW-8, nach englischer Bauanleitung und ohne grosse Englischkenntnisse zusammengebaut. Übrigens eine vorzügliche Tätigkeit für die Winterabende mit dem Erfolg, dass die Distanz zum Steckdosenamateur — diesem so gefürchteten Ungeheuer — wieder ein bisschen grösser wird.

Des weiteren nehme man einen dünnen isolierten Kupferlitzendraht von der Länge des Fensterumfanges im Shack. Diesen Draht spanne man so um das Fenster (mit vier Reissnägeln in den Ecken), dass beim Öffnen des Fensters keine Schwierigkeiten entstehen. Anfang und Ende des Drahtes werden an einer gemeinsamen Koaxbuchse befestigt; der Drahtanfang mit dem Mittenanschluss, das Drahtende mit dem Masseanschluss. So hat man zunächst einmal ein Quad-Element. Damit diese Quad-Antenne auch in Resonanz kommt, baue man sich in zwei oder drei freien Stunden eine kleine Matchbox; und schon kann's losgehen.

So sieht also die Station des künftigen QRP-OPs aus: QRP-Transceiver — SWR-Brücke — Matchbox — Fensterrahmen-Indoor. Sämtliche Verbindungen erfolgen mit normalem Koaxkabel (TV-Kabel), da besondere Berücksichtigungen eines Dämpfungsfaktors wegen der ohnehin kurzen Verbindungen enfallen können.

Die Schaltung der Matchbox wurde dem ARRL-Handbuch 1963 entnommen und soll mit den möglichen Anpassungsmöglichkeitene abgebildet werden. Es ist für den Bastler sicher leicht, dieses Anpassgerät gleich mit einer SWR-Anzeige in ein klenes Metallkästchen einzubauen.

Als Ergänzung der Station dient eine selbstgestrickte elektronische Taste nach HB9ABO, wie sie im OLD MAN abgedruckt und beschrieben wurde.

Natürlich ist dieses «Geheimrezept» keine Patentlösung mit den Möglichkeiten einer 200-Watt-Station und Beam. Aber aus nichtigen Möglichkeiten ein Optimum an Effektivität herauszuholen, das war der Sinn der Sache.

Und wie die erzielten Rapporte und die gearbeiteten Länder beweisen, hat es sich gelohnt: Die weiteste Entfernung, die der Verfasser überbrückte, war zirka 3500 km; es wurden mehrere europäische Länder gearbeitet, und die Rapporte lagen zwischen 449 und 589, wobei Rapporte von 559 und 569 dominierten. Unabhängig davon, dass sich die TVI- und BCI-Störungen schlagartig verflüchtigen, macht sich noch eine positive Erscheinung am Rande bemerkbar: man wird wieder hellhörig für den Unterschied zwischen gekonnter Betriebstechnik und brutaler Power-Mache. Und für die spätere Arbeit in QRO — nach erfolgtem QTH-Wechsel — hat sich der Verfasser nunmehr die Ohren geschärft für jene Funkamateure, die dann mit kleiner Leistung und Indoor ihr Glück versuchen. Ich bin mir gewiss — es werden bestimmt nette QSOs werden. (cq-DL)

PEP-Messung mit dem Wattmeter HM-2102

Von Max Aebi, HB9SO, Sonnenrain 4, 4562 Biberist*

Das Wattmeter HM-2102 von Heathkit dient zur Messung der HF-Leistung in zwei Messbereichen sowie zur Messung des Stehwellenverhältnisses. Bei SSB-Betrieb zeigt das Wattmeter einen Mittelwert des ausgesenedeten HF-Signals an: Je nach Dämpfung des Messsystems schlägt der Zeiger beim Sprechen mehr oder weniger aus.

Abb. 1 zeigt, wie sich die Ausgangsleistung eines SSB-Senders beim Besprechen mit einel bestimmten Laut oder einer Lautkombination ändert. Eingezeichnet ist in **Abb. 1** ebenfalls der Mittelwert der ausgesendeten Hochfrequenzleistung sowie der der PEP-Leistung entsprechende kurzzeitige Spitzenwert.

Damit man die PEP-Leistung (Spitzenleistung) eines SSB-Signales direkt messen kann, muss man dem vorhandenen Wattmeter-Messkreis einen Verstärker nachschalten, der mit einer gewissen Zeitkonstante den Spitzenwert des Sendersignales an seinem Ausgang liefert.

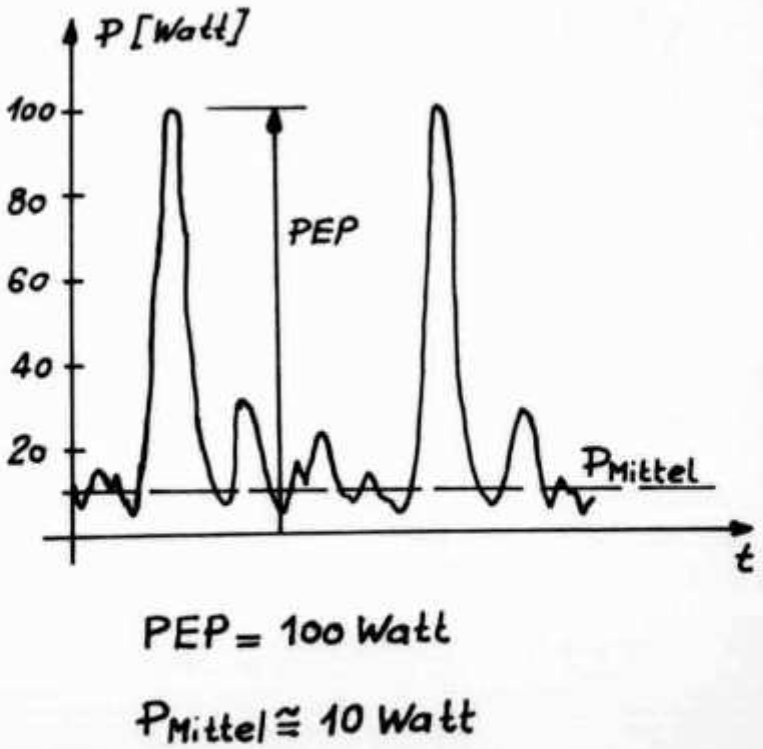


Abb. 1

Der zeitliche Verlauf der Anzeige eines solchen Spitzenmesskreises ist in **Abb. 2** wiedergegeben.

** Nach einem Beitrag im Mitteilungsblatt der Sektion Freiburg.*

Das Schema für einen solchen Messverstärker wurde im «Bulletin d'information» der Sektion Freiburg (2/Juni 1979) unter dem Titel «Réalisation d'un wattmètre PEP» beschrieben.
Das Schema dieses PEP-Messverstärkers ist in **Abb. 3** wiedergegeben. Der Verstärker wird durch eine kleine 9-Volt-Batterie versorgt. Eine LED zeigt an, ob der Verstärker eingeschaltet ist.

Beim Heathkit-Wattmeter **(Abb. 4)** wird der Anschluss am Anzeigeinstrument auf der Plusseite aufgetrennt und über einen Umschalter geschlauft. Mit diesem Umschalter wird das Gerät entweder auf die normalen Funktionen Leistung und SWR oder auf den PEP-Messverstärker geschaltet.
Der PEP-Verstärker wird so abgeglichen, dass bei Dauerstrichausgang des Senders auf den beiden Positionen «NORMAL» und

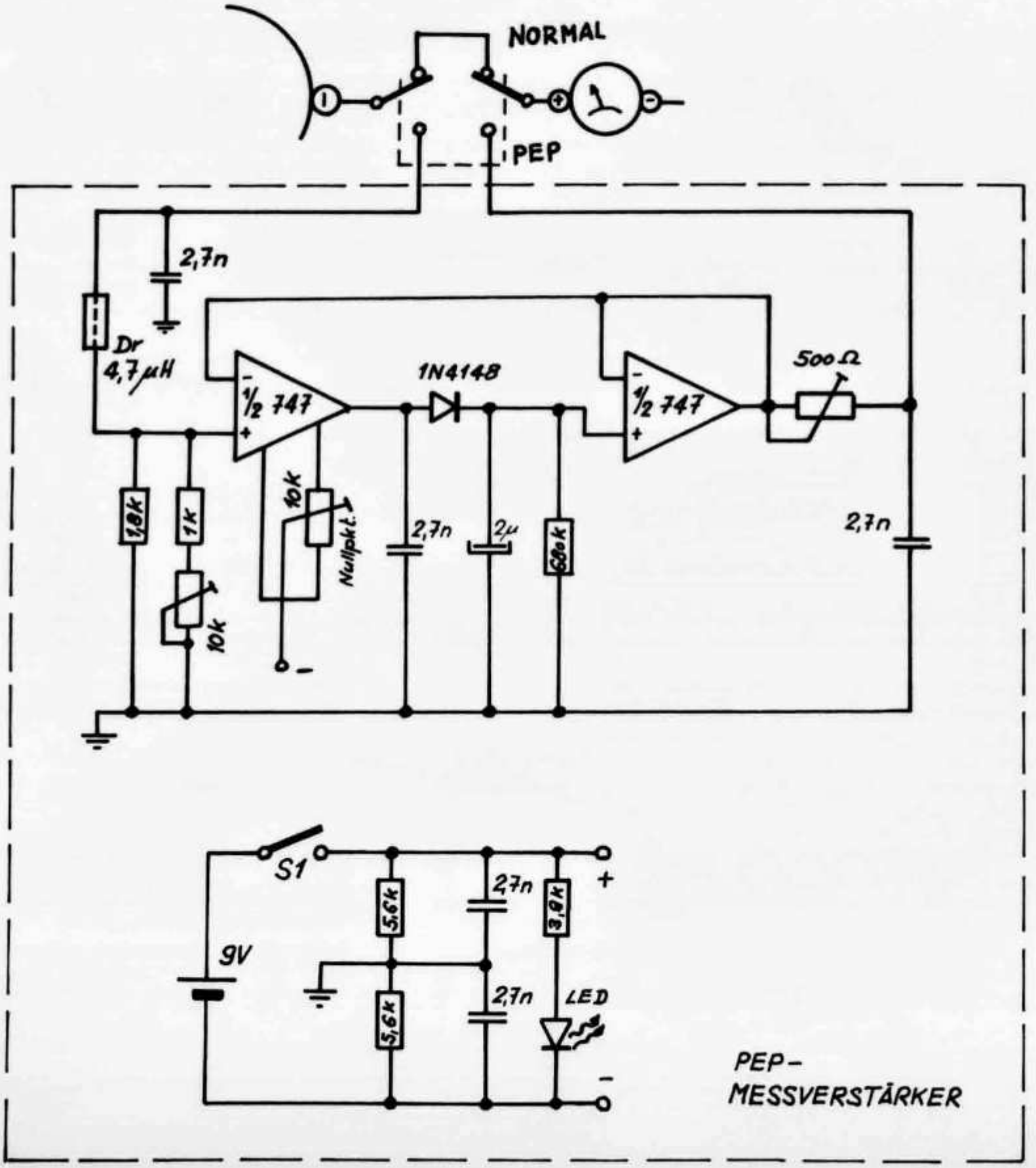


Abb. 3: Das Schema des PEP-Messverstärkers

«PEP» am Instrument die gleiche Leistung angezeigt wird. Bei SSB-Betrieb sollte dann das Wattmeter in der Position «PEP» wieder etwa die gleiche Leistung anzeigen wie beim vorausgegangenen Abstimmen des Senders — dies natürlich unter der Voraussetzung, dass der Sender voll ausgesteuert wird.

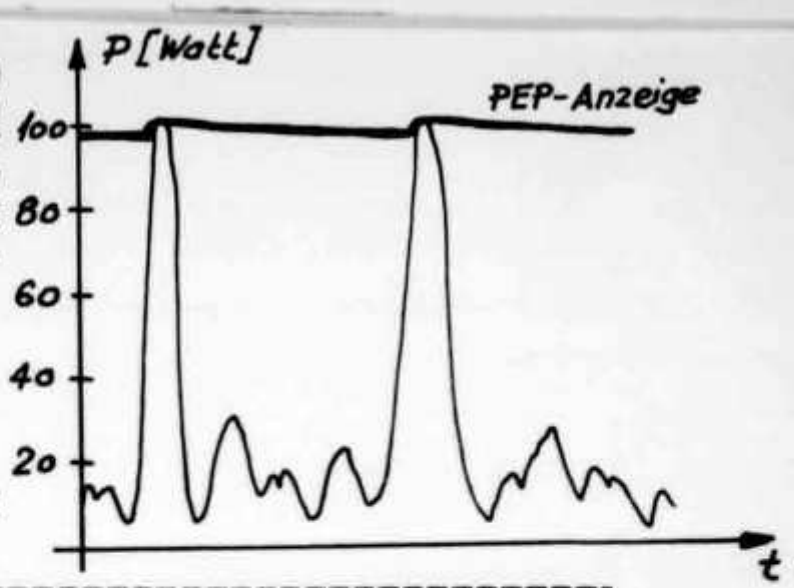


Abb. 2

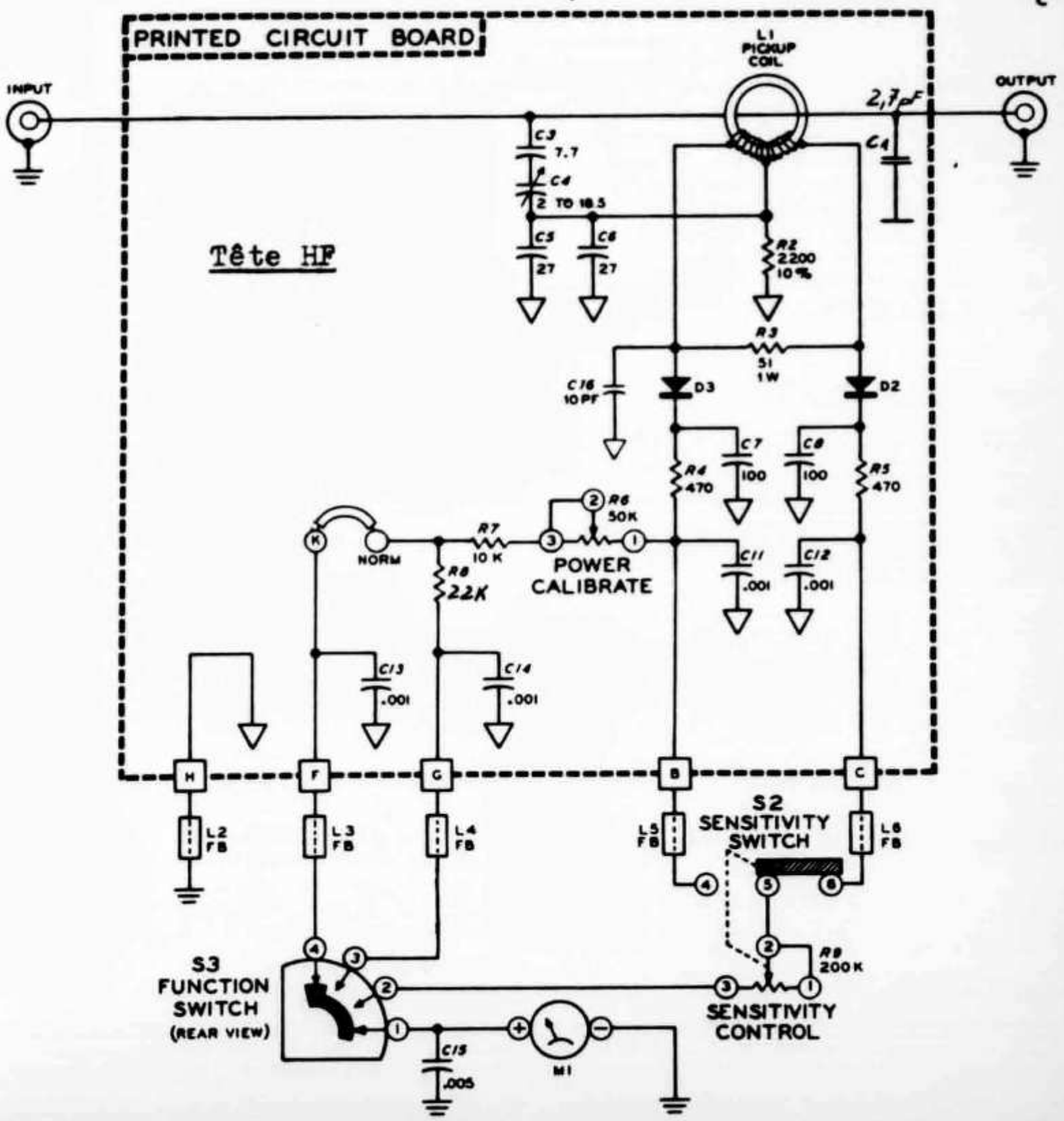


Abb. 4: Das Schema des Wattmeters HM-2102

VHF · UHF · SHF

UKW-Verkehrsleiter / Responsable du trafic VHF: Bernard Zweifel, HB9RO, Route de Morrens 11, 1033 Cheseaux-sur-Lausanne

Meteor-Scatter-Kurs

Im November und im Dezember führt HB9QQ — genügend Anmeldungen vorausgesetzt — wiederum einen Meteor-Scatter-Kurs durch. Im Rahmen dieses Kurses werden an zwei Samstagen sämtliche technischen wie auch operationellen Probleme von Verbindungen über Meteor-Schauern eingehend behandelt. Anfragen sind zu richten an Pierre Pasteur, HB9QQ, Tel. 01 820 57 04 (privat) oder 01 715 56 02 (Geschäft).

Meteor-Scatter-QSOs

Während der Perseiden (10.—13. August) war **HB∅BBD** in Liechtenstein aktiv und hat 10 Länder erreicht (PA, G, GW, SM, OZ, SP, F, DK, I8 und UT5); gehört wurden OY und EI — Pendent les Perséides, HB∅BBD a contacté depuis le Liechtenstein 10 pays (voir ci-dessus) et entendu OY et EI.

OSCAR

RS-3 an der Telecom 79

Im sowjetischen Pavillon an der Welt-Fernmeldeausstellung Telecom 79 wurde neben vielen kommerziellen Geräten auch ein Modell — ob funktionstüchtig oder nicht, war nicht zu ergründen — der Elektronik des nächsten sowjetischen Amateursatelliten RS-3 ausgestellt. Der Satellit soll mit zwei 145/29-MHz-Transpondern von je 40 MHz Bandbreite und 2 Watt PEP-Leistung ausgerüstet sein. Über Startdatum und geplante Umlaufbahn konnte nichts in Erfahrung gebracht werden, doch gibt es Spekulationen, dass RS-3 noch in diesem Jahr abgeschossen wird. HB9MQM

Règlements des contests: Nouvelles propositions?

Les nouveaux règlements (catégorie individuelle ou multi-opérateur) n'ont pas receuilli un grand succès . . . Il est clair que pour les concours IARU région 1 (septembre et octobre), nous devons les respecter. Par contre, pour les autres contests, nous pourrions trouver une solution différente, sinon originale. Par exemple, en Allemagne, la catégorie 1 comprend les opérateurs uniques à leur domicile légal principal, toutes les autres stations (multi-opérateurs fixes ou portables, 2e QTH, /P, /M, etc.) sont dans la catégorie 2. Si vous avez des propositions à ce sujet, veuillez me les communiquer rapidement pour que le choix de la majorité puisse être appliqué l'an prochain (si le nombre et les idées émises le permettent). HB9RO

Gesucht: Vorschläge für Kontest-Reglemente

Die neuen Reglemente (Einzel- und Multi-Operateur-Kategorien) hatten bis jetzt keinen grossen Erfolg . . . Natürlich werden die IARU-Region-1-Wettbewerbe weiterhin so ausgewertet. Für die anderen Wettbewerbe wäre aber eine andere Lösung möglich wie z. B. in Deutschland: Einzel-Operateure am 1. Heim-QTH sind in der Kategorie 1, alle anderen Stationen (Multi-Op fix oder portabel, 2. QTH, /P, /M usw.) sind in der Kategorie 2. Bitte geben Sie mir Ihre Vorschläge rasch bekannt, damit die von einer Mehrheit gewünschte Lösung (falls Anzahl und Meinungen der Vorschläge es erlauben) schon im nächsten Jahr in Kraft treten kann. HB9RO

Tropo QSOs/liaisons tropo

Am 11. Juli war **HB9PMD/P** in EF05c QRV. Er konnte 3 Verbindungen mit Sizilien (GY) und noch mehr mit italienischen Stationen bis FD zustande bringen. **HB7MYJ/P** war aus EG02d am 12. August tätig und hat mehrere Nord-DL und PA-Stationen (CL, DL, DM, EM) erreicht.

Rangliste/classement Minicontest 1979

144 MHz:		Pt.	QSO	km	kg	
1. HB9QH/P	EG02h	22114	152	518	4,41	3 Wo, 9Y
2. HB7BLQ/P	EG66e	17941	106	952	4,98	3 Wo, 5Y
3. HB7LE/P	EH57e	16261	134	438	4,98	3 Wo, SQ-22
4. HB9BIW/P	EH80f	13016	91	338	4,90	3 Wo, 4Q-Serie
5. HB7MCV/P	EG11f	12183	98	496	4,90	3 Wo, 10Y
6. HB7POM/P	EG28b	12176	76	455	4,68	3 Wo, HB9CV
7. HB7MMM/P	EG75h	11751	58	1059	4,78	2 Wo, 10Q
8. HB9PFG/P	EH66d	10825	100	460	5,00	5 Wo, 11Y
9. HB7BBN/P	DG32j	10117	60	606	5,00	15 Wo, 6Y
10. HB7MCO/P	EH66a	9762	97	375	4,90	3 Wo, 6Q
11. HB7MXK/P	EH75a	9428	105	288	4,05	3 Wo, 4Q-Serie
12. HB7MFV/P	EG46h	9146	67	326	5,00	3 Wo, 5Y
13. HB7BTC/P	DH58c	8035	74	438	4,20	3 Wo, 4Q-Serie
14. HB9MNZ/P	DG29f	6403	62	434	4,85	2 Wo, 9Y
15. HB7BGL/P	DG13b	5486	40	455	3,65	3 Wo, HB9CV
16. HB9BKK/P	EH55j	3609	35	365	4,96	3 Wo, HB9CV
17. HB9IR/P	EH51d	3217	41	424	4,03	2 Wo, 10Y
18. HB9BNB/P	EH43e	2023	31	160	4,70	3 Wo, 4Q
432 MHz:						
1. HB9AKO/P	EG13f	5288	38	325	6,87	5 Wo, 10Y
2. HB7BDI/P	DG04j	3998	29	230	6,97	6 Wo, 9Y
3. HB9MIO/P	DH80e	3450	29	408	5,35	3 Wo, 9Y
4. HB7IR/P	EG13f	2733	25	212	6,45	1 Wo, 15Y
1296 MHz:						
1. HB7IR/P	EG13f	1046	8	195	9,15	30 m Wo, 6-Dipol
2. HB9MIO/P	DH80e	721	7	146	8,82	2 Wo, 2× 15Y

Stimmen zum Kontest/commentaires

HB7MXK: Es waren erfreulich viele Stationen QRV. Leider gingen dadurch etliche schwache Stationen im QRM unter, z. B. OK1ZH. Trotzdem bin ich nächstes Jahr wieder dabei. **HB7BBN/P:** Voilà un contest qui me plaît, à cause du poids! (Ecologique -9RO) **HB7LE/P:** Es war ein herrlicher Tag oben in luftiger Höhe, um beim Minicontest mitzumachen! Warum musste eigentlich dieser Contest erst 0900 beginnen? In den Ostblockstaaten begann 0700 ein sogenannter Alpencup. Kurz nach 0700 gab mir OK1KIR/P 59 und er war auch mit 59 zu hören; um 0956 gab er mir nur noch 57. Im weiteren waren noch DM, OE1, DC7 gut hörbar, aber ich machte absichtlich keine QSO mit ihnen, weil ich fürchtete, dass sie dann nach 0900 keine Antwort mehr geben würden . . . Es war wirklich schade, denn es lagen doch 400 bis 600 km drin. Warum sollen wir und die Bayern nicht auch um 0700 beginnen? Es wäre einmal mit den Bayern abzuklären, ob sie nicht einverstanden wären; ich habe mit einigen OMs schon darüber diskutiert, und sie waren eigentlich damit einverstanden. **HB7MMM/P:** . . . wie jedes Jahr auf dem Monte Tamaro 1962 m ü. N. N. (EG75h) im Tessin . . . prächtiger Sonnenaufgang, ufb Wetter und Condx . . . sensationell: im ersten Anlauf zur Insel Pantelleria (FW20a) mit über 1000 km . . . dazu zweimal Sizilien mit je über 900 km . . . obwohl nur 58 QSO ein guter Durchschnitt von über 200 km pro QSO . . . also zufrieden. **HB7BGL/P:** Bei fast wolkenlosem, warmem Sommerwetter wieder einmal am Minicontest teilgenommen, diesmal auf dem Chasseron. Autozufahrt von meinem Ferien-QTH in Yverdon bis zur Waldgrenze möglich, von dort zirka 40minütiger Fussmarsch mit IC-202, HB9CV-Beam auf Besenstiel, Campingstuhl und Verpflegung. Da HB9AMO schon seit langem auf den Chasseron «abonniert», Installation hinter einem Nebengipfel zwecks Verminderung gegenseitiger Störungen (hoffentlich hat's genützt!). Bedingungen soweit gut; aber Entfernung Westschweiz—BBT-stns oder Region Zürich für QRP etwas gross. Italiener und Franzosen QRV; einmal sogar Paris gehört, leider kein QSO! Gegen Ende Arbeit mühsam: trotz «CQ Contest» meist Schweigen im Aether, Stimme heiser, Batterien müde. Immerhin: 40 mit durchschnittlich 138 km Distanz. — Und de Plausch isch's trotzdem gsy. Bis zum nächschte VHF-Conteschi!

Rangliste/classement VHF/UHF/SHF-Contest Juli/juillet 1979

Cat. 1 144 MHz (Einzel-Operateur/opérateur unique)

1.	HB9MGC/P	DG32g	69331 pts	221 QSO	596 km	150 Wo, 8Q
2.	HB9MQK/P	DH59g	55654 pts	280 QSO	579 km	90 Wo, 16Y
3.	HB7LE/P	EH57e	43309 pts	268 QSO	531 km	12 Wo, 2×8Y
4.	HB7MMV	DG34j	21573 pts	96 QSO	723 km	40 Wo, 14Y
5.	HB7MDO	DG05g	16742 pts	117 QSO	463 km	80 Wo, 12Y
6.	HB7MCO	EH44f	15914 pts	107 QSO	520 km	12 Wo, 2×10Y
7.	HB7PMD/P	EH51d	14948 pts	105 QSO	613 km	100 Wo, 5Y
8.	HB9MLS/P	DG35c	13594 pts	67 QSO	539 km	90 Wi, 2×10Y
9.	HB7AON/P	EG13f	12585 pts	91 QSO	477 km	2 Wo, HB9CV
10.	HB9BIZ	DH70h	7465 pts	30 QSO	512 km	60 Wo, 14Y
11.	HB9BLF	DG45h	7166 pts	48 QSO	530 km	200 Wo, 10Y
12.	HB7BKJ/P	DH59f	5301 pts	58 QSO	322 km	3 Wo, 9Y
13.	HB9PFQ	DG37c	1064 pts	11 QSO	212 km	10 Wo, Big-Wheel
14.	HB7PKP	DH60a	453 pts	9 QSO	116 km	10 Wo, 10Y

Cat. 2 144 MHz (Mehrmannbetrieb/Multi-opérateur)

1.	HB7FG/P	DG27g	55805 pts	240 QSO	781 km	100 Wo, 14Y
2.	HB9H/P	EG66e	36616 pts	205 QSO	588 km	7 Wo, 9Y
3.	HB7MED/P	EG19g	32400 pts	172 QSO	661 km	300/10 Wo, 9Q
4.	HB9PAJ/P	DH60a	17261 pts	165 QSO	360 km	80 Wo, 4×10Y
5.	HB7PAL/P	DH80f	16119 pts	131 QSO	456 km	80 Wo, 10Y

Cat. 3 432 MHz (Einzel-Operateur/opérateur unique)

1.	HB9BPQ/P	DG41j	16022 pts	66 QSO	593 km	50 Wo, 2×16Q-Loop
2.	HB7AOF/P	DG13b	10909 pts	59 QSO	490 km	100 Wo, 2×16Y
3.	HB9MNA/P	DH59g	4281 pts	39 QSO	316 km	10 Wo, 9Y
4.	HB7LE/P	EH57e	2679 pts	19 QSO	264 km	5 Wo, 23Y
5.	HB7PKP	DH60a	313 pts	3 QSO	175 km	8 Wo, 10Y

Cat. 4 432 MHz (Mehrmannbetrieb/Multi-opérateur)

1.	HB9AMH/P	DH66c	10065 pts	55 QSO	472 km	100 Wo, 23Y
2.	HB7FG/P	DG27g	4780 pts	30 QSO	470 km	100 Wo, 9Y
3.	HB7MIO/P	DH80e	3458 pts	30 QSO	321 km	3 Wo, 9Y

Cat. 5 1296 MHz (Einzel-Operateur/opérateur unique)

1.	HB7AOF/P	DG13b	295 pts	3 QSO	157 km	5 Wo, helix

Cat. 6 1296 MHz (Mehrmannbetrieb/Multi-opérateur)

1.	HB9AMH/P	DH66c	2150 pts	10 QSO	351 km	10 Wo, 1,3 m Parab

Cat. 13 10 GHz (Einezl-Operateur/opérateur unique)

1.	HB9SV/P	EF06g	2487 pts	17 QSO	267 km	15 mWo, 0,7 m Parab
2.	HB9AJV/P	EH57d	908 pts	8 QSO	205 km	27 mWo, 32 dBi Parab
3.	HB7AKR/P	EG02h	876 pts	13 QSO	116 km	7 mWo, 1 m Parab
4.	HB7BDI/P	DG04j	670 pts	6 QSO	205 km	15 mWo, 15 dB Horn
5.	HB9MIN/P	DH66f	524 pts	6 QSO	177 km	60 mWo, 34 dBi Parab
6.	HB7MDP/P	EH53d	441 pts	6 QSO	117 km	15 mWo, 0,7 m Parab
7.	HB9AXT/P	DH68a	412 pts	6 QSO	141 km	14 mWo, 22 dB Horn

Stimmen zum Kontest/commentaires

HB9MIN: Seit Anfang Jahr gibt es neue Kategorien an den VHF/UHF Contests. Viele aktive OMs finden dies «Mist». Gründe: eine Station im Tal ist benachteiligt, man kennt die Konkurrenz nicht. eine Kategorie-1-Station kann noch am Kontest-Ende die Kategorie wechseln! **HB7PJI:** Controll-log, nicht ausgewertet. Es hat trotzdem Spass gemacht und brachte endlich den heissersehnten

Kanton TI. GE blieb leider unerreicht! **HB9BIZ:** Voraussichtlich war dieser Contest mein letzter. Das neue Reglement dünkt mich schlecht. Unter diesen Umständen hat eine Home-Station keine Chancen mehr. **HB9H/P:** Contest tranquillo e finalmente senza eccesivo inquinamento elettromagnetico da Sud. Apparechi ancora QRP: SE400 a 9 elementi Tonna ma comunque più di 200 QSO in 144 MHz. Molte stazioni della Svizzera intera hanno rivolto le antenne verso il Ticino: odore di santità o di H26? **HB9RO:** Das unausgewertete Log von HB9PNQ wurde ebenfalls als Kontrollog betrachtet. Es gibt noch sehr viele Stationen, die das /P-Suffix vergessen, sei es beim QSO oder sogar in ihren eigenen Logs: Auf dem Deckblatt muss unter «Rufzeichen» oder «call used» /P wenn nötig angegeben werden! Die beim Sekretariat erhältliche QTH-Kenner-Karte der Schweiz kann von Hilfe sein, um seinen eigenen Standort zu bestimmen (z. B. ist DH63a nicht in der Schweiz . . .). — Il y a encore trop de stations qui oublient de donner ou de noter le suffixe /P lors des QSO, ou lieux de le noter en tête de log quand c'est le cas: à indiquer sous «call used» ou «indicatif» ou «Rufzeichen»!

SHF-Contests

Im Laufe des Jahres wurde vom DARC eine Reihe von SHF-Wettbewerben organisiert; da die Meldung im CQ-DL erschien, wurde diese nicht mehr im OM wiederholt. Die meisten SHF-HB-Stationen hatten doch früh genug Kenntnis davon! Sind sie an solchen spezialisierten Wettbewerben auf schweizerischer Ebene interessiert oder sind zwei gleichzeitige Ranglisten überflüssig? Bitte geben Sie mir Ihre Meinung bekannt!

Une série de contests micro-ondes ont été organisés cette année par le DARC; l'annonce dans le CQ-DL n'a plus pu être répétée dans l'OM. Seriez vous intéressés par de tels contests sur le plan suisse (ou la parution de deux classements simultanés est-elle superflue?)

Ergebnisliste/résultats 16./17. Juni/juin; Cat. 14 (10 GHz):

1.	HB7AJF/P	EH57d	7 QSO	639 km
2.	DC9ZB/P	EK71b	10 QSO	623 km
3.	HB9MIN/P	DH66f	5 QSO	606 km
8.	HB7AKR/P	EG02h	5 QSO	250 km
9.	HB7MDP/P	EH53d	4 QSO	229 km

Beim Juli-Contest hat HB9AXT/P in DH58e 7 QSO zustande gebracht mit insgesamt 627 km. Beim BBT-10-GHz-Contest am 27. Mai hat HB9MIN/P 12 QSO mit 1073 km gemacht. Congrats allen SHF-Teilnehmern!

Helvetia 26-Jubiläums-Diplom/H22

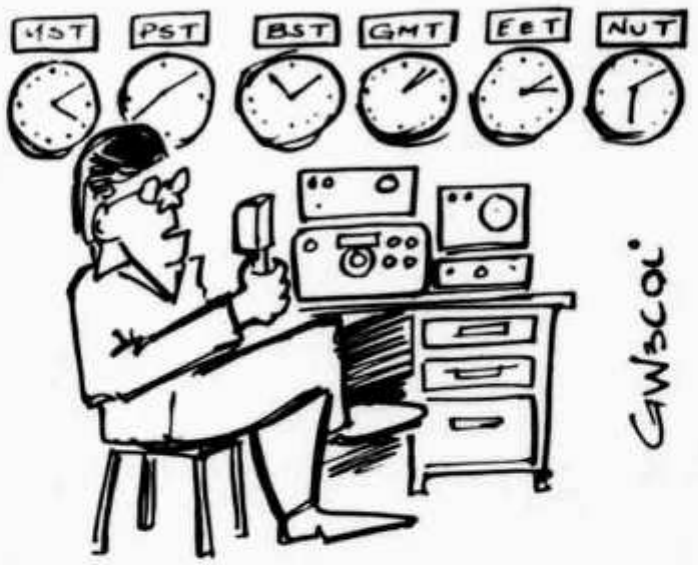
Ich habe im OM 9/79 eine unklare Mitteilung gemacht: Das Jubiläums-Diplom kommt nicht mit dem Helvetia 26-Diplom automatisch mit, sondern nur im Fall, wenn alle 23 eingereichten QSLs einen HB7-Prefix aufweisen! Die QSLs können wie folgt benutzt werden:

- QSO bis Ende 1978 (HB9-QSL): gültig für H22
- QSO im Jahr 1979 (HB7-QSL): gültig für H22, Jubiläums und H26
- QSO im Jahr 1979 (HB9-QSL): gültig für H22 und/oder H26
- QSO ab 1980 (HB9-QSL): gültig für H26

J'ai fait dans l'OLD MAN 9/79 un communiqué imprécis: Le diplôme du jubilé n'est joint automatiquement au diplôme H26, que si les QSLs présentées pour les 23 cantons portent toutes le préfxe HB7! Les QSLs peuvent être utilisées comme suit:

- QSO jusqu'à fin 1978 (QSL HB9): valable pour le H22
- QSO en 1979 (QSL HB7): valable pour H22, Jubilé et H26
- QSO en 1979 (QSL HB9): valable pour H22 et/ou H26
- QSO dès 1980 (QSL HB9): valable pour H26

HB7RO



«Tut mir leid, lieber OM, dass ich zu spät zum Sked eschienen bin — ich hab' mich in der Zeit geirrt . . .»

GW3COI in «Short Wave Magazine»

OMs, beachten Sie die offizielle Adresse der USKA:

USKA-Sekretariat, Postfach
8607 Seegräben ZH

Adressänderungen sind dem Sekretariat und ihrer Sektion zu melden.

Mutationen Juni 1979

Neue Rufzeichen

HB9DH, Meier Karl, Roswiesenstrasse 32, 8051 Zürich; **HB9EK,** Wäspi Emil, Postplatz 798, 8336 Hittnau; **HB9BUW,** Balmer Hans Willy, Aux Coudes 172, 1784 Wallenried; **HB9BVC,** Tschudi Peter, Ringstrasse 57/I, 4106 Therwil; **HB9POB,** Schaufelberger Kurt, Aemtlerstr. 74, 8003 Zürich; **HB9POD,** Frei Paul, Alte Landstrasse 100, 8804 Au ZH; **HB9POI,** Burger Hans, Alexanderstrasse 2, 7000 Chur; **HB9POM,** Eisel Manfred, Ringstrasse 162, 7000 Chur.

Neue Mitglieder

HB9BPQ, Tuson Keith, chm. Ami-Argand 56, 1290 Versoix; **HB9BQD,** Ditgens Karl, an der Rosenhecke 3, D-5 Köln 80; **HB9BTP,** Preuss Roland, c/o E. Knecht, Rheingoldstrasse 5, 8212 Neuhausen; **HB9BUZ,** Meier Rosmarie, Lerchenstrasse 23, 8045 Zürich; **HB9BVG,** Lüthi Fritz, Sturzbüchelstrasse 42, 9303 Wittenbach; **HB9BVH,** Lang Peter, Schönbühlstrasse 21, 5442 Fislisbach; **HB9BVK,** Frauenfelder Albert, Dorfstrasse 46, 8954 Groldswil; **HB9PHE,** Sägesser Martin, Lüterswilstr. 117, 3251 Oberwil bei Büren; **HB9PKS,** Hintermann Fritz, Breite 14, 5200 Windisch; **HB9PKV,** Husi Guido, Kaspar-Wüst-Str. 42, 8052 Zürich; **HB9PLV,** Elmiger Thomas, Weitlingweg 64, 8038 Zürich; **HB9PMQ,** Voss Hubert, Bethovenstr. 25, D-5270 Gummersbach 1; **HB9PND,** Bammerlin Christine, Muttenzerstr. 19-B, 4133 Pratteln; **HB9PNE,** Bühler Walter, Kornweg 9, 4800 Zofingen; **HB9PNF,** Erdin Erwin, im langen Loh 73, 4054 Basel; **HB9PNG,** Friedli Dietmar, Burgunderstrasse 66, 3018 Bern; **HB9PNK,** Ebersold Hartmuth-Georg, Höflistr. 12, 8135 Langnau am Albis; **HB9PNL,** Aeppli Oskar, Ausserdorf 664, 8321 Wildberg; **HB9PNM,** Mühlethaler Peter, Burstwiesenstrasse 22, 8055 Zürich; **HB9PNN,** Baltensperger Arthur, Schaufelbergstrasse 55, 8055 Zürich; **HB9PNP,** Meier Hans, Postfach 129, 8135 Langnau am Albis; **HB9PNQ,** Köpfli Bruno, Itenhardstr. 12-B, 5620 Bremgarten; **HB9PNW,** Schweri Wilfried, Sonnhalde 336, 5425 Schneisingen; **HB9PNZ,** Gretener Susan, Blumenweg 3, 8810 Horgen; **HB9POA,** Harlacher Erich, Gartenstrasse 7, 8902 Urdorf; **HB9POC,** Huguenin Pierre-Yves, Case postale 201, 2400 Le Locle; **HB9POF,** Mayer Hans, Oetwilerstrasse 44, 8953 Dietikon; **HB9POG,** Ammann Ursula, Katzenbachstrasse 89, 8052 Zürich; **HB9POJ,** Ganz Daniel, Kasinostrasse 19, 8032 Zürich; **HB9POK,** Christe Verena, Giacomettistrasse 16, 7000 Chur; **HB9POL,** Buschor Armin, J. L. Kusterstrasse 5, 9450 Altstätten SG; **HB9POO,** Huber Roland, Grundstr. 6, 8134 Adliswil.

HE9AIE, Schweizer Roger, Jungstrasse 27/5, 4056 Basel; **HE9HWS,** Simona Silvio, Casella postale 205, 6600 Muralto; **HE9KII,** Conod Charles, Postfach 51, 5004 Aarau; **HE9KRQ,** Brügger Werner, Postfach 78, 8636 Wald ZH; **HE9KRW,** Schärer Heinz, Sonnenbühlstrasse 5, 8645 Jona; **HE9LKO,** Fürst Marcel, Krienbergerstrasse 3, 9500 Wil; **HE9MEU,** Thöni Albrecht, Birsigstr., 3855 Brienz BE; **HE9OFO,** Mathys Roger, Postfach 62, 4011 Basel; **HE9OPC,** Schnetzer Rudolf, Postfach 361, 8051 Zürich; **HE9OYB,** Zuchart Ewald, Schaffhauserstrasse 126, 8152 Glattbrugg; **HE9OZO,** Bortolan Marion, Haldenweg 3, 8180 Bülach; **HE9QAF,** Kilian René, Binningerstrasse 37, 4142 Münchenstein; **HE9QAL,** Möschli Bruno, Hebelstrasse 136, 4056 Basel.

Bäriswil Bruno, Rechholderberg, 3186 Düdingen; Oeffinger Rolf, Schaffhauserstr. 101, 8412 Aesch b/Neftenbach; Rendi Peter, Vögeliacher 3, 8180 Bülach; Stutz Franz, Huebstr. 16, 8437 Zurzach; Suter Roger, Seestrasse 52, 8942 Oberrieden; von Schulthess Dieter, Attenhoferstrasse 11, 8032 Zürich; Widmer Urs, Freiestrasse 2, 8953 Dietikon.

Streichungen

Eggenberger Rudolf, Manso-Amenfi, Ghana; Hoffmann Jean-Philippe, Cherzard.

Mutationen Juli/August 1979

Neue Rufzeichen

HB9BJH, Bolliger Adolf, Goldbrunnenstrasse 57, 8055 Zürich, ex HB9MWA; **HB9BPP,** Wirth Samuel, Lettenweg 8, 4123 Allschwil; **HB9BTS,** Neracher Herbert, St. Gallerstrasse 506, 8352 Schottikon; **HB9BVL,** Burkhard Hans, Birsweg 16, 4143 Dornach, ex HB9PCU; **HB9BVM,** Scheidegger Pierre-Alain, Ch. de Bezaley 37, 1247 Anières; **HB9BVN,** Wettstein Andreas, Talstrasse 1065A, 3174 Thörishaus, ex HB9PGK; **HB9BVR,** Flückiger Arnold, Breitenweg 6, 3652 Hilterfingen; **HB9BVS,** Forrer Walter, Stegmattstrasse 613, 4658 Däniken SO, ex HB9MDS; **HB9BVT,** Hirter Hansruedi, Hauptstrasse 98, 2575 Täuffelen; **HB9BVV,** Stutz Franz, Huebstrasse 16, 8437 Zurzach; **HB9BVY,** Fässler Rainer Andreas, Torre Alpha, Quartiere la Sguancia, 6900 Lugano, ex HB9PMY; **HB9BWA,** Bühler Walter, Blinzernfeldweg 14, 3098 Köniz; **HB9BWB,** Bernleithner Willi, Langacker 7, 8600 Dübendorf; **HB9BWH,** Schürch Hannelore, Erlenstrasse 2, 8134 Adliswil, ex HB9PDH; **HB9BWI,** Schürch Hans, Erlenstrasse 2, 8134 Adliswil, ex HB9PDI;

OMs, tenez compte de l'adresse officielle de l'USKA:

Secrétariat de l'USKA, Postfach 8607 Seegräben ZH

Les changements d'adresse doivent être annoncés au secrétariat et à votre section.

HB9BWW, Imhof Johann Heinrich, Büelstrasse 16, 8820 Wädenswil; **HB9PHL,** Opler Rolf, Bachtalenstrasse 297, 5242 Birr; **HB9PKL,** Surchat Jean-Pierre, Imp. des Falaises 7, 1723 Marly; **HB9PNV,** Hediger Samuel, Wüestländerstrasse 15, 5737 Menziken; **HB9POS,** Dubler Heinz, Kirchweg 341, 5706 Boniswil; **HB9POU,** Elber Urs, Blackenmatt 19, 4612 Wangen bei Olten; **HB9POZ,** Buck Hubert, Breitenweg 9, 3604 Thun; **HB9PPA,** Cugini Emil, Riethofstrasse 23, 8152 Glattbrugg; **HB9PPB,** Von Schulthess Dieter, Attenhoferstrasse 11, 8032 Zürich; **HB9PPJ,** Bäriswyl Bruno, Rechholderberg, 3186 Düdingen; **HB9PPN,** Gass Hansjörg, Sonnenrainstrasse 13, 8370 Sirnach; **HB9PPV,** Spiess Ruedi, Ahornweg 1, 6020 Emmenbrücke; **HB9PPW,** Suter Roger, Seestrasse 52, 8942 Oberrieden; **HB9PQA,** Giorgetti Adelio, Brunnengasse 5, 3123 Belp.

Neue Mitglieder

HB9APP, Schwaninger Peter, Grossackerstrasse 37, 8634 Hombrecthikon; **HB9BUM,** Pölitz Horst, Wollbachstrasse 19, 4058 Basel; **HB9BVB,** Schärer Helmut, Hofstetterstrasse 57, 8154 Oberglatt; **HB9BVI,** Schmid Johannes, Weihermattweg 18, 4460 Gelterkinden; **HB9BVU,** Sutter Ursula, Überlandstrasse 357, 8051 Zürich; **HB9BVX,** Papaux Jean-Pierre, Rue de Vevey 19, 1630 Bulle; **HB9BWJ,** Meyer Urs, Postfach 136, 3280 Murten; **HB9MFY,** Mellini Giancarlo, 6503 Bellinzona-Carasso; **HB9MMZ,** Meyer-Baumann Ida, Rheinstrasse 91, 4402 Frenkendorf; **HB9PNB,** Vögelin Urs, Hauptstrasse 102, 4416 Bubendorf; **HB9PNC,** Minder Fredi, Hintere Gasse 6, 4436 Oberdorf BL; **HB9PNJ,** Städeli Annelies, Katzenbachstrasse 165, 8052 Zürich; **HB9PNX,** Bracher Hans-Rudolf, Sonnenbergstrasse 4, 8910 Affoltern a. A.; **HB9POE,** Reist Ulrich, Thunstrasse 69, 3700 Spiez, **HB9POP,** Oesch Hans, Bützbergstrasse 93, 4900 Langenthal; **HB9POQ,** Würmli Hans-Ulrich, Grundstrasse 3, 8134 Adliswil; **HB9POT,** Genoud Bernhard, 1751 Villarimboud; **HB9POV,** Maurer Hans-Jörg, Länggassstrasse 61, 3012 Bern; **HB9POW,** Wipf J., Haldenbachstrasse 17, 8006 Zürich; **HB9POX,** Stocker Peter, Kilchmattstrasse 1, 4435 Niederdorf; **HB9PPC,** Stucki Daniel, Föhrenweg 5, 3604 Thun; **HB9PPD,** de Roulet Daniel, Friesenbergstrasse 112, 8055 Zürich; **HB9PPE,** Werthmüller Bruno, im Freien 20, 8203 Schaffhausen; **HB9PPF,** Harler Hans, Reinacherstrasse 320, 5712 Beinwil am See; **HB9PPG,** Appenzeller Maya, Schützenstrasse 8, 3097 Liebefeld; **HB9PPH,** Müller Harri, Rheinstrasse 8, 7310 Bad Ragaz; **HB9PPI,** Arnold Alois, Ruopigenring 47, 6015 Reussbühl; **HB9PPK,** Hostettler Peter, Drittenhäusern, 3182 Ueberstorf; **HB9PPL,** Chanson Pierre-François, Ave. des grandes Roches 2, 1110 Morges; **HB9PPM,** Hostettler René, Stöckackerstrasse 109B, 3018 Bern; **HB9PPO,** Kavanagh Pierre, Rue Centrale 14, 1580 Avenches; **HB9PPQ,** Lehmann Felix, Mattenstrasse 836, 3175 Flamatt; **HB9PPS,** Reubi Jacques, Rue Bordinette 4, 1094 Paudex; **HB9PPT,** Schaad Werner, Letzigraben 31, 8003 Zürich; **HB9PPU,** Marfurt Hans-Rudolf, Rte. des Préalpes 34, 1723 Marly; **HB9PPX,** Thurnherr Andreas, Altwingert, 8501 Nussbaumen; **HB9PPY,** Nobs Andreas, Chemin Gabriel 18A, 2034 Peseux; **HB9PPZ,** Zürcher Peter, Freiburgstrasse 619, 3175 Flamatt.

HE9JLT, Weiss Niklaus, Kollermühle, Alte Säge, 6300 Zug; **HE9JSJ,** Gassmann Jacques, Rue Roc 3, 2000 Neuchâtel; **HE9LPF,** Menetrey Gérald, Av. de la Gare, 1920 Martigny; **HE9MSF,** Wacker Gerhard, Haltenrebenstrasse 53, 8408 Winterthur; **HE9MTP,** Stanek Thomas, Pfaffenwiesenweg 21, 8404 Winterthur; **HE9MUD,** Zimmermann Jürg, Bäumlistrasse 6, 8200 Schaffhausen; **HE9OUC,** Wirth Christian, Alte Bahnhofstrasse 1, 5610 Wohlen AG; **HE9PAA,** Hürlimann Hermann, Im Rebberg 12, 8967 Widen; **HE9PEL,** Gerzner Walter, Postfach 3245, 8049 Zürich; **HE9PLN,** Keller Pierre, Hanfackerstrasse 12, 8155 Niederhasli; **HE9 RYX,** von Euler Paul, Hanfländli 29, 8957 Spreitenbach; **HE9SCB,** Borrer Robert, Gartenstrasse 453, 4622 Egerkingen; **HE9SCC,** Stoll Jürg, Oltnerstrasse 82, 4652 Winznau.

Bachmann Reto, Rigiweg 22, 4800 Zofingen; Fricker Christian, Talstrasse 302, 5113 Holderbank AG; Jaeggi Franz-Josef, TU2IF, 01 BP 2570, Rue Dr. Fleming 19, O1 Abidjan, Ivory Coast; Järmann Werner, Lettenstrasse 261, 5506 Mägenwil; Prange Heinz W., Zasiusstrasse 35, D-7750 Konstanz Sommerhalder André, Rüderstrasse 784, 5040 Schöftland; Unnerstad Stig SMØKLU, Akerbyvaegen 90, 14 Tr. S-18335 Taeby 1, Schweden.

Hambörse

Zu verkaufen: Noch 2 Stk. EL-Bug HB9MTE mit Speicher, Beschreibung im OM 12/78. Preis Fr. 495.— (stark reduziert). Guido Hollenstein, HB9MTE, Telefon 042 64 25 59.

Wegen Umstellung auf Farbe: **Verkauf einiger hochwertiger** S-W Videokameras hochwertiger Qualität, in absolut einwandfreiem Zustand. «All solid-state mit 1 inch sep. Mesh-Vidicons» Horizontale Auflösung besser als 650 Linien. Bandbreite besser als 8 MHz, Gamma-Korrektur, Automatische Empfindlichkeitskontrolle. CCIR Standart 625 Linien (1 V, 75 Ohm) etc., mit angebautem Electronic-Viewfinder 4 inch. Nettoneupreis war Fr. 4280.—, solange Vorrat zu Fr. 1200.— Objektive ab Fr. 150.—. Dr. W. A. Günther, HB9ED, Zollikon, Telefon 01 65 54 60

Zu verkaufen: 4 el. Yagi für 10 m, Hy-Gain GP 20 AVQ für 10-15-20 m, Fr. 170.—. HB9BTE, P. Thalmann, Telefon 055 38 21 65.

VOVOX
ELEKTRO-AKUSTIK AG

Laden: Eierbachstrasse 2
Öffnungszeiten: Mo—Fr 7.30—12.00/15.00—19.00
Sa 7.30—16.00 durchgehend
Büro: Langackerweg 5

DAIWA-Amateurfunk-Zubehör

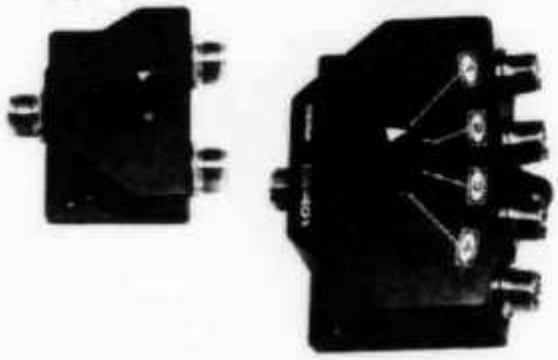
CN-620

SWR & Power-Meter

CN-720	CN-620
1,8-150 MHz bis 1000 W	mit Nadelkreuz-Instrument
288.—	178.—

Koaxialschalter

CS-201	CS-401
2 Stellungen	4 Stellungen
2,5 kW PEP,	1 kW CW
bis 500 MHz, VSWR 1:1,2	
48.—	138.—



CN-720

HF-Speech-Processor

RF-440 RF-550 RF-660

Ab sofort lieferbar:

Hoscha-Schalter von Hofi!

Phasentype	Filtertype	Mobiltype
248.—	298.—	168.—

Siehe umseitiges Inserat.

Verlangen Sie unseren HAM-Katalog mit Detailangaben!

Unterhaltungs-Elektronik
Industrie-Elektronik
Amateurfunktechnik
Verkauf — Miete — Reparaturen

VOVOX
ELEKTRO-AKUSTIK AG

R. + L. Volpi
P. O. Box 61
CH - 8155 Niederhasli
Tel. 01/850 36 06
Telex 56 021 vovox ch

A vendre: Power Booster VB-2200 GX, Fr. 100.—. Rotor CDE AR22, Fr. 80.—. TV Port. N/B Ecran 14 cm (2 mois garantie), Fr. 120.—. 1 ant. TV canal 6 à 8, Fr. 30.—. Converter 2 m CC29A (pour R-599), Fr. 40.—. Téléphone 061 73 43 86

Zu verkaufen: Trio 8R-59DS KW-Empfänger (0,55-30 MHz durchgehend), guter Zustand, Fr. 200.—. HB9BUN, Telefon 071 55 11 94.

Suche: Guterhaltenen Fernschreiber, Siemens T 100. Telefon 031 93 07 28.

Suche: Soka FT 277 E und Tx Trio 599. A. Wyss, Telefon Geschäft 041 21 53 87 Bürozeit.

Zu verkaufen: Heathkit-Frequenzzähler IM-4120, 5 Hz-250 MHz, wenig gebraucht, Fr. 500.—, sowie Kurzwellenempfänger, Drake SSR-1, 500 kHz-30 MHz, Fr. 350.—. Telefon 057 5 46 64 ab 18 Uhr.

Je cherche: Petits relais COAX (500 MHz, 100 W, 12 V). HB9AOF, Téléphone 022 57 47 37.

Christliche Funkamateure treffen sich jeden Sonntag um 6.30 GMT auf 3650 kHz.

Günstig zu verkaufen: Div. Occ.-2-Meter-PYE-Westminster-Funkgeräte. Volltransistorisiert, bis 15 Watt Sendeleistung, Speisung 12 V DC, quarzgesteuert, umstimmbar auf 144 MHz, inkl. Lautsprecher und Mik. HE9MAC, Telefon 031 58 42 32.

Verkaufe: KW-Receiver Sommerkamp FR 101-DIG, SSB/RTTY/CW/AM/FM, eingeb. 2-m-Konv., 1jährig Telefon 01 810 41 55.

Verkaufe in einwandfreiem Zustand: 1 Oszilloskop Modell 537 mit ONKEN-Anleitung, Fr. 415.—; 1 progr. Taschenrechner Texas SR-56, Fr. 135.—; 1 TI-51 II, Fr. 75.—; 1 TI-30, Fr. 15.—. Anfragen ab 6. Okt. 1979 an Rainer Fässler, Lugano, Telefon 091 54 44 47 nach 18 Uhr.

Zu verkaufen: TX Hammarlund HX-50, Fr. 250.—; Transceiver Century 21, absolut neuwertig, Fr. 550.—; 2 el. Beam Fritzel FB23, Fr. 300.—. HB9 BEX 054 7 30 65.

Verkaufe: Drake R-4C Band Receiver 160-10 m (Dez. 77), neuwertig mit 15 Quarzen, Fr. 1200.—. F. Hunziker, Telefon 031 58 32 64.

Zu verkaufen: Rx Sommerkamp FRG-7. Telefon 071 67 39 39 tagsüber.

Die Zukunft liegt im Fachgeschäft, deshalb EAG

QRV auf der QRG mit Material von der EAG

— 2-m-Antennen (Yagi)
— 70-cm-Antennen (Yagi)
— Kabel RG 58/59 und 213U
— HAM-Rotoren
und vieles mehr

Preis + Qualität + Service = EAG Bern
Elektrizität AG
Für Beleuchtung, Radio, TV, Haushaltapparate
Marktgasse 22
Tel. 031/22 74 22

FUNZEL

Antennen für Kurzwellenfunk
Yagi-Antennen für 2 m und 70 cm.
NEUEN Amateurfunk-Antennenkatalog anfordern.

WEBSUN AG electronic + funktechnik
WEBSUN AG
Generalvertretung für Schweiz und Liechtenstein

Fritzel-KW-Antennen — Die besten die es gibt

FB 13	Rotary-Dipol, 20/15/10 m	198.—
FB 23	2-Element-Beam, 20/15/10 m	398.—
FB 33	3-Element-Beam, 20/15/10 m	628.—
FB 53	5-Element-Beam, 20/15/10 m	788.—
GPA 30	Vertikal-Ant. inkl. Radials, 20/15/10 m	138.—
GPA 40	Vertikal-Ant. inkl. Radials, 40/20/15/10 m	198.—
GPA 50	Vertikal-Ant. inkl. Rad., 80/40/20/15/10 m	218.—
W3-2000	Horizontal-Antenne mit RKB, 80/40 m	164.—
FD-4	Windom mit RKB, 80/40/20/10 m	88.—
FD-3	Windom mit RKB, 40/20/10 m	78.—
Doppel-Dipol mit RKB 80/40 m		98.—
1:1	Ringkern-Balun, für Dipole, W3	38.—
1:4	Ringkern-Balun, für Faltdipole	38.—
1:6	Ringkern-Balun, für FD4/FD3-Selbstbau	52.—

Alle Teile rostfrei und ab Lager lieferbar

Verkaufe einige Kurzwellen- und UKW-Vorführgeräte zu besonders **günstigen Preisen,** ferner teile ich mit, dass ich Radioelektriker oder Techniker, wenn möglich mit PTT-Sendelizenz, zur Ergänzung unseres Arbeitsteams **suche.** Dr. W. A. Günther, HB9ED, Zollikon-Zürich, Telefon 01 65 54 60 oder 65 54 61 oder abends 65 45 80.

Sehr günstig zu verkaufen wegen Nichtgebrauchs: **HRO 500** Solid-State-Empfänger, durchgestimmt bis 30 MHz und ausgerüstet für SSB, AM, CW, FAX, FSK. Betriebsbereit und komplett mit ausführlichem Manual und allen Schaltschemen. Fr. 1500.—. Bruno Gideon, HB9BOB, Tel. 01 65 46 55 (privat) oder 01 46 30 70 (QRL).

Zu verkaufen: 1 HAL DS 3000 KSR, Fr. 2150.—; 1 HAL ST 6000, Fr. 950.—; beide Geräte zusammen Fr. 3000.—. Geräte wenig gebraucht und erst 6 Monate alt. W. Greiner, PO Box 549, 8052 Zürich.

Zu verkaufen wegen Systemwechsels: neuwertige, perfekt funktionierende RTTY-Anlage, bestehend aus HAL Keyboard DKB 2010 (RTTY und CW) mit 128er-Speicher, Konverter MINIX MSK 10B, Video-Konverter HAL RVD 1005 inkl. Monitor plus alle Manuals, nur Fr. 1900.— (Kaufpreis heute Fr. 3050.—). Nur komplett abzugeben. Bruno Gideon, HB9BOB, Tel. 01 65 46 55 (privat) oder 01 46 30 70 (QRL).

Für Spezialisten: Abschwächer 0, 3, 6, 10, 20 db, 50 Ohm, DC-150 MHz, 0,5 W, HF-dichtes Gehäuse, BNC-Anschlüsse, Fr. 50.—. Abschwächer Set 3, 6, 10, 20 db à Fr. 1.—. HB9MFN, Telefon 01 940 43 09 ab 17 Uhr.

A vendre: RX/TX SCR510 U. S. Army. 2 pces + 160 quartz + manuel, Fr. 100.—. Tél. 024 31 15 22 le soir. J. F. Varidel, HE9DSQ, Rue Mordagne, 1462 Yvonand.

TELE René

FUNKTECHNIK HB9AAI RENE SIEGRIST
BURGERSTR. 2 6000 LUZERN 041 22 23 66
3 Schaufenster **QRV: 145,5 MHz 27,065 MHz**

SOMMERKAMP-AKTION

FT-301 DIG	CBM mit AM-Filter 1,6 2,2 Ham + CB	1848.—
FP-301	220 V Netzteil zu FT-301	348.—
FP-301 D	220 V Netzteil mit CW Identifier zu FT-301	498.—
YD-301	Monitor Scope zu FT-301	468.—
FC-301	Antennen Tuner, Watt- + SWR-Meter	358.—
FT-7	80-10 m + CB 20 W CW/SSB Sender-empfänger 12 V	798.—
FT-7 B	wie FT-7 + AM, 100 W	1148.—
YC-7 B	Digitalanzeige zu FT-7 B	218.—
PA-100	Linear 12 V 80-10 + CB 25/50/75/100 W	298.—
FT-277 ZD	200 W SSB/CW/AM 12/220 V Sende-empfänger + CB	1798.—
FT-901 DM	200 W SSB/AM/FM 12/220 V Sende-empfänger + CB + Filter	2598.—
SP-901	Lautsprecher zu FT-901	98.—
FTV-901	Transv. 2 m/70 cm + Oscar für FT-277 ZD/FT-901	1288.—
FL-2277	1,2 KW Linearendstufe 220 V	1078.—
FV-901	VFO für FT-901	698.—
YD-901	Monitor Scope zu FT-901	868.—
FC-901	Antennen Tuner zu FT-901	358.—
YD-148	Tischmikrofon für alle FT-Modelle	98.—
FR-101 DIG	KW + HAM + CB + 2 m RX 220/12 V alle Filter mit Dig.-Anz. rot	1698.—
FRG-7	Empfänger 0,5-30 MHz + CB 12/220 V	578.—
FRG-7000	Empfänger 0,25-30MHz Digital-anzeige + Uhr	998.—
FT-207 R	160 K 2 m FM Handy 2 W	598.—
NC-1	Plug-in Charger zu FT-202/207	88.—
FT-225 RD	2 m 15 W SSB/CW/FM/AM TR Digitalanzeige 12/220 V	1448.—
CPU-2500	RK 2 m FM Sendeempfänger 800 K Scanner	898.—
FT-227 R	2 m 800 K Sendeempf. Memoryzer	798.—
YM-21	Mikrofon mit Störunterdrückung	48.—
TS-240	FM 2 m 10 W PLL 40 K TR R0-R9 + 145,0-145,975/12 V	398.—
TS-280	FM 2 m 50 W PLL 80 K TR R0-R9 + 144,0-145,975/12 V	498.—
FT-202	2 m FM Handy 1 W 6 K 145,500/525/550 bestückt	348.—
TS-206	MT FM 2 W 6 K Marine TR Handy K 6 + 16 bestückt	448.—
TS-155	M FM 25 W 12 K Marine TR 12 V K 6 + 16 bestückt	698.—
TS-310	DX 80 K AM/CW/SSB 10 m 18 W Mobiltransceiver 12 V	358.—
FV-277	VFO zu FT-277 E	378.—
FTV-250	2 m Transverter zu FT-277	698.—
SP-277 B	Lautsprecher zu FT-277 usw.	88.—
SP-277 PB	Lautsprecher mit eingeb. Phone Patch	198.—
YC-601	Digitalaufsatz zu FT-277/TS-288/FL-101	498.—
FL-101	Sender 200 W 220 V 80-10 m	1398.—

TRIO-KENWOOD-HAL-Preisliste siehe OLD MAN 6, Seiten 20-21.

ALLES FÜR DEN FUNK!

Lieferprogramm: Sommerkamp, Drake, Trio - Kenwood, HAL, SBE, Handic, Lafayette, National, Technics, Midland, Zodiac, Monacor, Turner, Isam, Alpha, ZG, DNT, Icom, HMP, Sigma, Cushcraft, Fritzel, Hustler, Hygain, Tell-SSTV, Stabo, Tokay usw.

Wir führen über 400 verschiedene Zubehörartikel (nebst zirka 9000 verschiedenen Ersatzteilen). Unbedingt Offerte verlangen (auch telefonisch). Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Eigene Amateurfunk-Schule in privaten Räumlichkeiten. Eigene Service-Abteilung.

SC-421:
Ein SSTV-Kompaktgerät für Sendung und Empfang, das neue Massstäbe setzt.

SC-421: DM 1930,—
(ca. Fr. 1756.—) FOB Kiel

Original-Bildschirmaufnahme vom BILD-IM-BILD-System des SC-421

- Zweiweg-Normumsetzer zwischen SSTV-Norm und CCIR-Norm (ATV).
- Anschlussfertig für jede Telefonie-Funkanlage ohne Änderungen.
- Digitaler Bildspeicher 64kbit mit 4k-RAM-Bausteinen/16 Grauwerte.
- Beliebig lange Speichermöglichkeit eines empfangenen SSTV-Bildes oder eines fast-scan-Bildes z. B. von einer Kamera
- SSTV-Bildwiedergabe auf einem üblichen TV-Monitor oder einem normalen Fernsehgerät (über Antenneneingang mit Option «VHF-421»).
- Bildaufnahme von jeder üblichen Fernsehkamera ohne Änderungen.
- Einfrieren eines Bildes von der Kamera in 1/50 Sekunde als Momentaufnahme. Stillsitzen vor der Kamera ist bei diesem System nicht nötig!
- Empfangene SSTV-Bilder können der Gegenstation aus dem Speicher zurückgeschickt werden.
- Speichermöglichkeit von bis zu vier ankommenden SSTV-Bildern und gleichzeitige Wiedergabe dieser vier Bilder auf dem Bildschirm.
- BILD-IM-BILD-System: ein eintreffendes SSTV-Bild kann in eine Ecke eines bereits gespeicherten Bildes im Kleinformat eingeschrieben werden.
- Umschaltmöglichkeit für POSITIV und NEGATIV (sende- und empfangsseitig).
- Eingebauter Testbildgenerator mit Grautreppe.
- In das Bild beliebig weit einblendbare Grautreppe zum optimalen Einstellen der Bilder.
- Wahlschalter für alle notwendigen Umschaltungen in Verbindung mit den Stationsgeräten.
- 256-Zeilen-Darstellung lässt das grobe SSTV-Zeilenraster verschwinden.
- LED-Ziffernanzeige zur Kontrolle der SSTV-Bildausgabe.
- Anschluss für Lichtgriffel und Keyboard.
- Anschluss für Tonbandaufnahme und -wiedergabe.
- Servicefreundliche Steckplatinentechnik.
- Ausführliches Handbuch mit allen Schaltungen, Bestückungsplänen usw. (deutsch).

V. WRAASE-ELEKTRONIK, Ellernbrook 6a, D - 2300 Kiel 14, BRD

Telefon 0049431 728182 und 201690

DECCA COMMUNICATIONS LIMITED KW-Products England

KW 1000	Linear HF Amplifier 1000 or 1200 W PEP	Fr. 1595.—
KW 204	Transmitter 10-160 Metres AM-CW-SSB 180 W PEP	Fr. 1760.—
KW 202	Receiver 10-160 Metres AM-CW-SSB mech. filter	Fr. 1545.—
KW 109	Supermatch ATU 1000 W with Dummy-Load/Watt + SWR Meter	Fr. 685.—
KW 107	Supermatch ATU 500 W with Dummy-Load/Watt + SWR Meter	Fr. 576.—
KW 108	Monitorscope 10-160 Metres with 2-Tone Test Generator	Fr. 585.—
KW 110	«Q» Multiplier for 455 kc/s i. f.	Fr. 125.—
KW 103	RF Power and SWR Indicator 52 Ohm	Fr. 156.—
KW E-Z	Match ATU 350 W 10-80 Metres 1000 Ohm	Fr. 225.—
KW	Dummy-Load 4 kW 52 or 75 Ohm Impedance 30 MHz	Fr. 148.—
G8KW	Multiband Trap Dipole 10-80/160 Metres 75 Ohm coax 20 Metres	Fr. 198.—
G8KW	Multiband Trap Dipole 10-80/160 Metres 52 Ohm with Balun	Fr. 230.—
G8KW	Traps set and T-piece	Fr. 63.—
KW	Ba'un MK.1 Input 1:1 ratio, for Beams, Dipoles 50/75 Ohm	Fr. 32.—
KW	Balun MK.2 Input 1:1 ratio, 2 kW PEP, in sealed case 50/75 Ohm 30 MHz	Fr. 65.—
KW	Antenna Switch 3 position SO239, ceramic no earth 30 MHz	Fr. 59.—
KW	Low Pass Filter 52 Ohm SO-239 (State local TV channel)	Fr. 98.—

S T E s.r.l. elettronica telecomunicazioni MILANO Italy

ATAL228	Sender mit VFO 2 m AM-FM	Fr. 622.—	ARAC102/28 Empfänger		Fr. 468.—
ARAC170	Empfänger 430-40/28 MHz	Fr. 545.—	ASAP154 Netz/Lautsprecher		Fr. 208.—
AK20	Sende-Empfänger 2 m FM 12-Kanal Mobil	Fr. 640.—		Kit	Fr. 518.—
BUG20	Memory-Elbug Speicherkapazität 1024 Bit. Squeeze-Technik. 220 V				Fr. 396.—

Linearverstärker-Module 144-146 MHz fertig montiert und geprüft, auf Kühlkörper
AN12 1/12 W Fr. 93.— AN25 3/25 W Fr. 115.— AN40 10/40 W Fr. 154.— AN80 10/80 W Fr. 360.—
FM-Leistungsverstärker 144-146 MHz mit Gehäuse S/E Mobilhalterung/Vorverst.
AB25 3/25 W Fr. 238.—, AB40 10/40 W Fr. 287.—, kommerzieller Aufbau

AC2 FET-Konverter 144/28 Fr. 84.—	AC2B 144/26 Fr. 83.—	AC2SAT 136/26	Fr. 97.—
AR10 MOSFET-Nachsetzer 28-30	Fr. 139.—	AR10B 26-28	Fr. 148.—
AT222 AM-FM Sender mit VFO	Fr. 208.—	AL8 Linearverst. 8 W 2 m	Fr. 108.—
AR20 FM-Empfänger 12-Kanal quarzgest.	Fr. 194.—	AT23 Sender desgl.	Fr. 146.—

H M P Mobile Communication Antennas Dänemark

TA	Mobil-Antenne Fiberglas 2 m 5/8 3 dB	Montagesockel 12 mm/Lochung	Fr. 44.50
TA-S	Mobil-Antenne Fiberglas 2 m 5/8 3 dB	5 m Coax-Kabel 24 mm/Lochung	Fr. 50.50
TA-2	Mobil-Antenne Fiberglas 2 m 1/4	Montagesockel 12 mm/Lochung	Fr. 35.—
TA-2S	Mobil-Antenne Fiberglas 2 m 1/4	5 m Coax-Kabel 24 mm/Lochung	Fr. 44.50
U-3	Mobil-Antenne Epoxydb. 70 cm 5/8 3 dB	Montagesockel 19 mm/Loch.	Fr. 35.—
U-4	Mobil-Antenne Epoxydb. 70 cm Colin. 4 dB	Montagesockel 19 mm/Loch.	Fr. 36.50
U-5	Mobil-Antenne Epoxydb. 70 cm Colin 5 dB	5 m Coax-Kabel 18 mm/Loch.	Fr. 55.50
M 2 m 5/8	Magnet-Antenne Fiberglas 2 m 5/8 3 dB	Magnethalterung, SO239	Fr. 137.50
MAG	Magnet-Sockel M60 für TA-Antennen, schwarz oder grau, SO		Fr. 87.50
M-UHF	Magnet-Sockel für Gewinde-UHF-Antennen, schwarz oder grau, BNC		Fr. 87.50

M O S L E Y Electronics Ltd. England-Made

TD-3 Jr	Wire Trap Dipole Kit 10-15-20 or 10-15-40 Metre	Fr. 117.—
TD-2	40 and 80 Metre Trap Dipole	Fr. 189.—
TCD-2	40 and 80 Metre Compressed Trap Dipole	Fr. 189.—
RD-5	SWL Ham-Band Dipole Kit 10-15-20-40 and 80 Metre	Fr. 144.—
SWL-7	Short Wave Listener's Dipole Kit 7 Bands 11 to 49 Metre	Fr. 144.—
ORBIT	Short Wave Listener's Vertical 11 to 49 Metre	Fr. 252.—

PARTRIDGE Electronics Ltd. Patent England

JOYSTICK Variable Frequency Antenna 0.5-30 MHz S/R 250 W PEP	System A	Fr. 252.—
JOYSTICK Variable Frequency Antenna 0.5-30 MHz S/R 500 W PEP	System J	Fr. 298.—

beide komplett mit JOYMATCH Typ 111b resp. LO-Z.500 dazu.

G-WHIP Products England

TRIBANDER HELICAL Mobile Antenna from 2 to 160 Metre!	Fr. 248.—
SELECTA de Luxe Mobile Antenna from 2 to 160 Metre! NEW! 4-Band	Fr. 278.—
Swivel Ball Base Mount for Selecta, optional, Nickelplated	Fr. 45.—

L E A laboratorio elettronica applicata MILANO Italy

APS.15	Stab. Netzspeisegerät 0-15 VDC regulierbar 150 W, kurzschlussicher	Fr. 395.—

amateur radio centre C. Prinz - CH - 6904 LUGANO - P. O. Box 176 - Tel. 091 51 62 42

TRIO
KENWOOD
Amateurgeräte Prospekt verlangen

WEBSUN AG electronic - funktechnik
Funkanlagen + Antennen-Technik
WEBSUN AG

TS-120 V	Mobiltransceiver 80-10 m 20W Dig.	1160.—
TS-120 S	dito 100 W	1395.—
PS-20	Power Supply zu TS-120 V	171.—
PS-30	Power Supply zu TS-120 S	289.—
VFO-120	Remote VFO zu TS-120 V/S	285.—
SP-120	External Speaker zu TS-120 V/S	84.—
AT-120	Ant. Matchbox 80-10 m 100 W MINI	204.—
MB-100 A	Mobil Console zu TS-120 V/S	54.—
YK-88 C	CW-Filter zu TS-120 V/S	91.—
TR-2300	2m 80 K FM Portable Transceiver	572.—
VB-2300	2m FM Amplifier 10 W 12 V	190.—
MB-2	Mobil-Console zu TR-2300 + VB 2300	58.—
TS-180 S	Transceiver, HF, with memory	2319.—
SP-180	External Speaker	134.—
AT-180	Antenna Tuner	318.—
VFO-820	Remote VFO f. TS-820 S	339.—
AT-200	Antenna Tuner	253.—
SM-220	Panoramic Monitor Scope	585.—
TL-922	Linear Ampl., HF, 2 kW PEP	1925.—
TR-7600	VHF Transceiver mobile	748.—
TS-770	2mt/70cm FM/SSB/CW Transceiver	2191.—

Abendschule für Schiffsfunker und Sendeamateure

Kursort: Bern

Beginn:
jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:
Postfach 1308, 3001 Bern
Telefon 031 62 32 46

CDE
Antennen — Rotoren AR-33 CD-44 HAM-IV

WEBSUN AG electronic - funktechnik
Funkanlagen + Antennen-Technik
WEBSUN AG
Generalvertretung für Schweiz und Liechtenstein

AR-33	188.—
AR-50 neu	258.—
CD-44	278.—
HAM IV neu	428.—

Alle ROTOREN komplett mit 220 Volt Steuergerät, Mast-Montage Support. — Kein Zusatz Trafo erforderlich. — Mit GARANTIE.

Mostra di componenti elettronici industriali e apparecchiature per telecomunicazioni

Vicenza, 8—10 dicembre 1979

Exposition d'éléments éléctroniques industriels et d'appareillages pour télécommunications

Vicence (Italie), 8—10 décembre 1979

Exhibit of industrial electronics components and telecomunications apparatuses

Vicenza (Italy), 8—10 december 1979

Ausstellung für gewerbliche Elektronikbestandteile und Apparaturen für das Fernmeldewesen

Vicenza (Italien), 8.—10. Dezember 1979

Per informazioni — Renseignements — For information — Auskünfte:

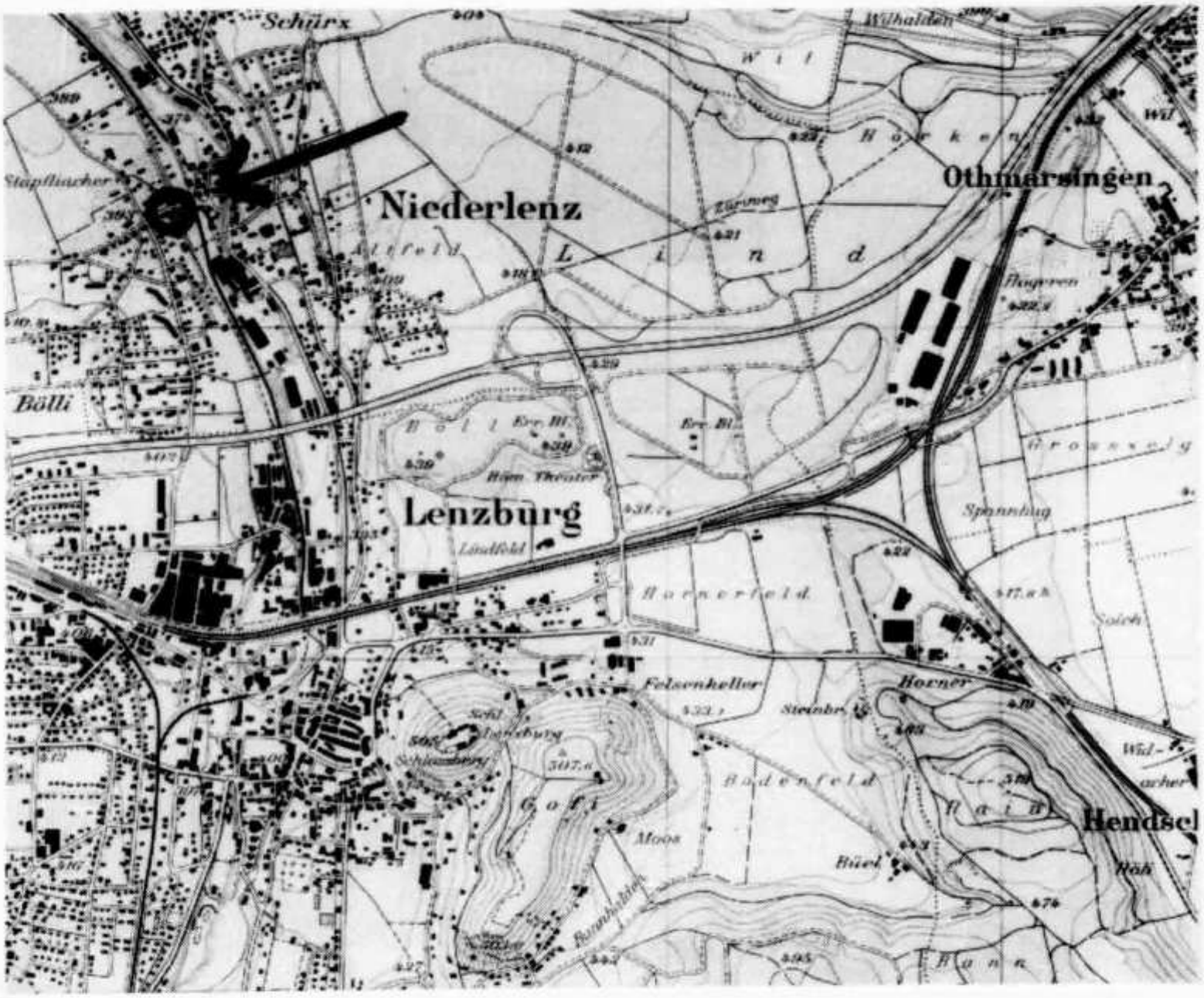
ENTE FIERA DI VICENZA
Viale degli Scaligeri — 36100 VICENZA (Italy)

AB 1. SEPTEMBER IN NIEDERLENZ

Dorfrain 663, Telefon 064 51 55 66

HAM-RADIO

MITTWOCH GESCHLOSSEN



Wie finden Sie uns:

Von Zürich, Ostschweiz: Autobahn N-1 bis Ausfahrt Lenzburg, dann Richtung Lenzburg. In Lenzburg bei Lichtsignal rechts Richtung Wildegg. Nach zirka 1,5 km nach Lichtsignal kurz vor Restaurant Mühle links und nach Bahnübergang 1. Strasse links . HAM-RADIO, 2 Schaufenster, GP auf Flachdach.

Von Bern, Basel, Westschweiz: Autobahn N-1 bis Ausfahrt Lenzburg, dann wie oben.

Von Luzern, Zug, Zentralschweiz: durch Lenzburg Richtung Wildegg, Signalisation beachten.

HAM-RADIO HB9ADP ERIK SEIDL 5702 NIEDERLENZ

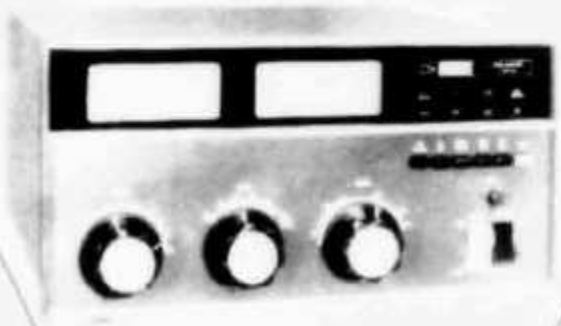
Ich verkaufe nicht nur, ich berate und repariere auch. Dorfrain 663

Telefon 064 51 55 66 Mo—Fr 9—12, 13—18, Sa 9—12, 13—17 Mi geschlossen

AZ 3652 Hilterfingen

2363

USKA BIBLIOTHEK
BAENI HANS
GARTENSTRASSE 26
4600 OLTEN



L-7 HF Amplifier, 2KW PEP
General Coverage

R-7/DR Receiver, all-mode
General Coverage

TR-7/DR Transceiver, all-mode
General Coverage

Die neue DRAKE 7-Line

MN-7 Antenna Coupler, 600W/PEP
General Coverage

WH-7 HF Wattmeter

MN-2700 Antenna Coupler, 2000W/PEP
General Coverage

RV-7 Remote VFO

MS-7 External Speaker

CH 6911 CAMPIONE
Piazza Milano 4a
Tel. 091/68 68 28
Telex 73467

INTERSERVICE